

**MEHRSPRACHIGES FREMDSPRACHENPROGRAMM
MITTELSCHULE (SEKUNDARSTUFE I)**

Deutschreise

Erste Schritte

5. Klasse

Lehrbuch Für den Deutschunterricht

Autoren

Bekir YORULMAZ

Gülşay AKBULUT

Hanife Aysun DEVECİ

Meltem KIRYAR

Selda İNCE

Sevgi ÇOBAN

Sibel YILMAZ



MİLLÎ EĞİTİM BAKANLIĞI YAYINLARI ****
DERS KİTAPLARI DİZİSİ ****

Her hakkı saklıdır ve Millî Eğitim Bakanlığına aittir. Kitabın metin, soru ve şekilleri kısmen de olsa hiçbir surette alınıp yayımlanamaz.

Editorin

Dr. Serpil ŞENGÜL

Grafikdesignerinnen

Büşra EREN

Eylem YILDIRIM

Gülseren KARATAŞ

Hatice YILDIRIM IŞIK

Nebi PALANCI

Yağmur YILDIRIM

Multimediadesigner

Aysun TONYA

Hasan ARLI

Hüseyin DURAN

Murat ERTAÇ

Osman Yasin KÜÇÜKBALLI

Vahide KÜÇÜKBALLI

Fachberater für Curriculum-Entwicklung

Dr. Mehmet AKCAALAN

Zeynep Nazife ÖNER

Experte für Leistungsbewertung

Ercan ARASTAMAN

Beratungsfachkräftin

Aylin SAZLI SAYICI

ISBN ***-***-**-****-*

Millî Eğitim Bakanlığı Talim ve Terbiye Kurulunun **.**.**** tarih ve ***** sayılı yazısı ile eğitim aracı olarak kabul edilmiştir.

Kurulca bu kitabın kabul edilmiş olması eğitim aracından yayınevi ve yazarın sorumluluğunu kaldırmaz.



İSTİKLÂL MARŞI

Korkma, sönmez bu şafaklarda yüzen al sancak;
Sönmeden yurdumun üstünde tüten en son ocak.
O benim milletimin yıldızıdır, parlayacak;
O benimdir, o benim milletimindir ancak.

Çatma, kurban olayım, çehreni ey nazlı hilâl!
Kahraman ırkıma bir gül! Ne bu şiddet, bu celâl?
Sana olmaz dökülen kanlarımız sonra helâl.
Hakkıdır Hakk'a tapan milletimin istiklâl.

Ben ezelden beridir hür yaşadım, hür yaşarım.
Hangi çılgın bana zincir vuracakmış? Şaşarım!
Kükremiş sel gibiyim, bendimi çiğner, aşarım.
Yırtarım dağları, enginlere sığmam, taşarım.

Garbın âfâkını sarmışsa çelik zırhlı duvar,
Benim iman dolu göğsüm gibi serhaddim var.
Ulusun, korkma! Nasıl böyle bir imanı boğar,
Medeniyet dediğin tek dişi kalmış canavar?

Arkadaş, yurduma alçakları uğratma sakın;
Siper et gövdeni, dursun bu hayâsızca akın.
Doğacaktır sana va'dettiği günler Hakk'ın;
Kim bilir, belki yarın, belki yarından da yakın.

Bastığın yerleri toprak diyerek geçme, tanı:
Düşün altındaki binlerce kefensiz yatanı.
Sen şehit oğlusun, incitme, yazıktır, atanı:
Verme, dünyaları alsan da bu cennet vatanı.

Kim bu cennet vatanın uğruna olmaz ki feda?
Şüheda fışkıracak toprağı sıksan, şüheda!
Cânı, cânânı, bütün varımı alsın da Huda,
Etmesin tek vatanımdan beni dünyada cüda.

Ruhumun senden İlahî, şudur ancak emeli:
Değmesin mabedimin göğsüne nâmahrem eli.
Bu ezanlar -ki şehadetleri dinin temeli-
Ebedî yurdumun üstünde benim inlemeli.

O zaman vecd ile bin secde eder -varsa- taşım,
Her cerîhamdan İlahî, boşanıp kanlı yaşım,
Fışkırır ruh-ı mücerret gibi yerden na'sım;
O zaman yükselerek arşa değer belki başım.

Dalgalan sen de şafaklar gibi ey şanlı hilâl!
Olsun artık dökülen kanlarımın hepsi helâl.
Ebediyyen sana yok, ırkıma yok izmihlâl;
Hakkıdır hür yaşamış bayrağımın hürriyyet;
Hakkıdır Hakk'a tapan milletimin istiklâl!

Mehmet Âkif Ersoy

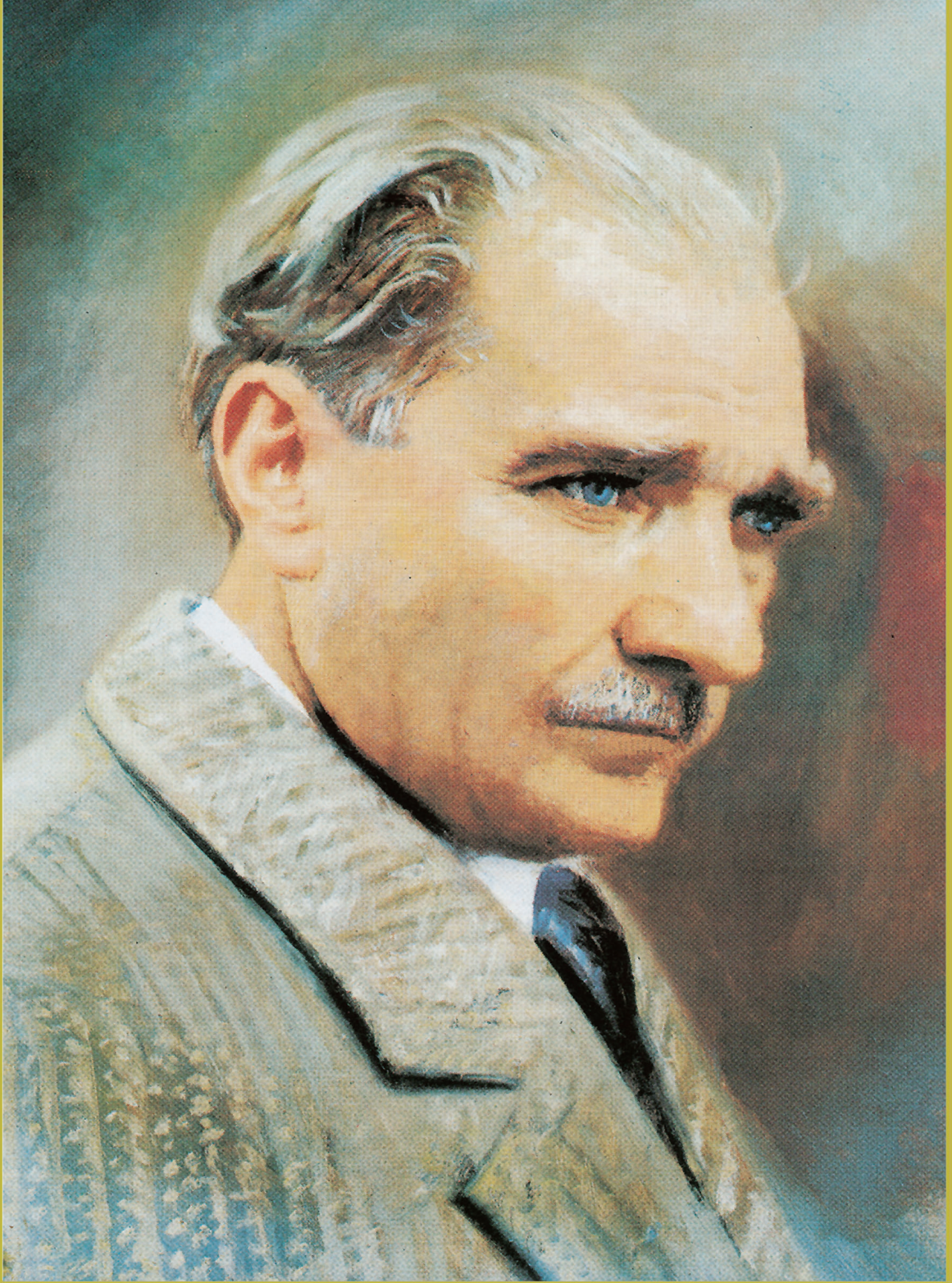
GENÇLİĞE HİTABE

Ey Türk gençliği! Birinci vazifen, Türk istiklâlini, Türk Cumhuriyetini, ilelebet muhafaza ve müdafaa etmektir.

Mevcudiyetinin ve istikbalinin yegâne temeli budur. Bu temel, senin en kıymetli hazinendir. İstikbalde dahi, seni bu hazineden mahrum etmek isteyecek dâhilî ve hâricî bedhahların olacaktır. Bir gün, istiklâl ve cumhuriyeti müdafaa mecburiyetine düşersen, vazifeye atılmak için, içinde bulunacağın vaziyetin imkân ve şeraitini düşünmeyeceksin! Bu imkân ve şerait, çok namüsaît bir mahiyette tezahür edebilir. İstiklâl ve cumhuriyetine kastedecek düşmanlar, bütün dünyada emsali görülmemiş bir galibiyetin mümessili olabilirler. Cebren ve hile ile aziz vatanın bütün kaleleri zapt edilmiş, bütün tersanelerine girilmiş, bütün orduları dağıtılmış ve memleketin her köşesi bilfiil işgal edilmiş olabilir. Bütün bu şeraitten daha elîm ve daha vahim olmak üzere, memleketin dâhilinde iktidara sahip olanlar gaflet ve dalâlet ve hattâ hıyanet içinde bulunabilirler. Hattâ bu iktidar sahipleri şahsî menfaatlerini, müstevlîlerin siyasî emelleriyle tevhit edebilirler. Millet, fakr u zaruret içinde harap ve bîtap düşmüş olabilir.

Ey Türk istikbalinin evlâdı! İşte, bu ahval ve şerait içinde dahi vazifen, Türk istiklâl ve cumhuriyetini kurtarmaktır. Muhtaç olduğun kudret, damarlarındaki asil kanda mevcuttur.

Mustafa Kemal Atatürk



MUSTAFA KEMAL ATATÜRK

INHALTSVERZEICHNIS

Organisationsschema	8
Die Symbole	8

LEKTION 1

ICH UND DU!

A. Sich Vorstellen	11
B. Das Alphabet	14
C. Begrüßen und Verabschieden	17
D. Nach dem Befinden fragen	21

LEKTION 2

DAS BIN ICH!

A. Das Alter und die Zahlen	27
B. Die Länder und die Sprachen	34
C. Die Herkunft und der Wohnort	38

LEKTION 3

MEINE FAMILIE

A. Die Familienmitglieder	47
B. Die Berufe von Familienmitgliedern	55

LEKTION 4

MEINE SCHULE

A. Die Schulsachen	63
B. Das Klassenzimmer	69
C. Die Schulräume	73

LEKTION 5

DER SCHULALLTAG

A. Die Schulfächer	81
B. Die Wochentage und die Tageszeiten	86
C. Mein Stundenplan	91

LEKTION 6

SPORT

A. Die Sportarten	97
B. Einzel- und Mannschaftssportarten	101
C. Mein Lieblingssport	105

Transkriptionen	110
Grammatik im Überblick	117
Wörterbuch	123
Quellenverzeichnis	130
Lösungsschlüssel	130
Verwaltungskarte von Türkiye mit Nachbarstaaten und Seegrenzen	131
Die Karte der Türkischen Welt	132

ORGANISATIONSSHEMA



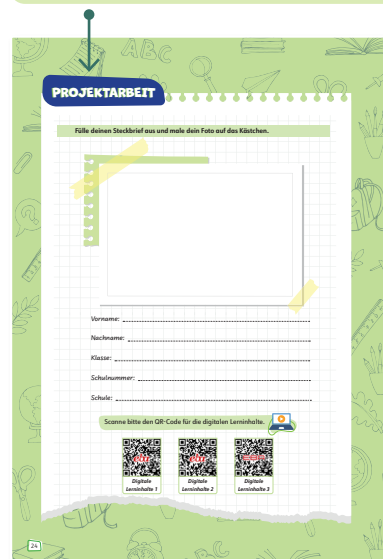
Einstiegsseite der Unterlektion



Aktivitätssymbol

QR-Code für digitale Inhalte

Projektseite am Ende der Lektion



DIE SYMBOLE



Hören



Sprechen



Lesen



Schreiben



Sehen/
Ansehen



Gruppenarbeit

PARTNERARBEIT KETTENSPIEL PANTOMIMESPIEL

LEKTION 1

ICH UND DU!

A. Sich Vorstellen

B. Das Alphabet

C. Begrüßen und verabschieden

D. Nach dem Befinden fragen



EBA



Überblick über
die Lektion

Funktionale Sprache

- Sich vorstellen und Namen mit heißen oder sein im Präsens ausdrücken
- Einfache Aussagesätze bilden
- W-Fragen zur Person (wer, wie) stellen und beantworten
- Aussagen mit ‚nicht‘ verneinen
- Befinden mit einfachen Adjektiven (z. B. gut, super, nicht gut) beschreiben

Soziale Sprachausdrücke

- Hallo!
- Guten Morgen!
- Wer bist du?
- Wie heißt du? Ich bin Ege. Ich heiße Ege.
- Wie geht es dir/Ihnen? Es geht mir (sehr) gut.
- Tschüss!
- Bis bald!



b
Ä
sch



A. Sich Vorstellen

1 Sieh das Bild an und hör zu!



Track 1



2 Hör noch einmal und ergänze die Sätze.



Track 2



Ich İpek.



Ich Ömer.

3 Und wie heißt du? Schreibe deinen Namen.



Ich heiße

4

Hör zu und sing mit.



Ich heiße
=
Ich bin

Wie heißt du?

Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Leon.

Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Elif.

Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Rosa.

Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Arda.

5

Wie heißt du? Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Hallo, ich heiße İpek.
Wie heißt du?

Hallo, İpek.
Ich heiße Ege.

PARTNERARBEIT

Und wie
heißt du?

Hallo Ege.
Ich bin Ezgi.

PARTNERARBEIT

6

Hör zu und kreuze an.

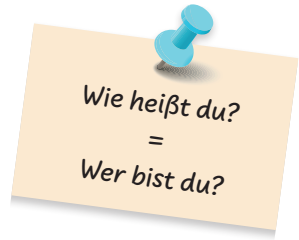


- ☒ Hallo.
- ☐ Hi ☐ Hallo, wie heißt du?
- ☒ Ich ☐ bin ☐ ist Markus, und wie heißt du?
- ☒ Ich heiße Julia.

7 Wer bist du? Hör zu und ordne den Dialog.



Track 5



8 Wie heißen die Kinder? Notiere die Namen.



.....

.....

9 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



PARTNERARBEIT



PARTNERARBEIT

B. Das Alphabet

1 Hör das Alphabet-Lied und sing mit.



Das Deutsche Alphabet



A wie Apfel



J wie Jacke



B wie Ball



K wie Katze



C wie Computer



L wie Liebe



D wie Doktor



M wie Maus



E wie Ente



N wie Nacht



F wie Fisch



O wie Opa



G wie Gitarre



P wie Puppe



H wie Hund



Q wie Qualle



I wie Igel



R wie Rose



S wie Sonne



T wie Tee



U wie Uhr



V wie Vogel



W wie Wasser



X wie Xylofon



Y wie Yacht



Z wie Zug

2 Buchstabiere deinen Vornamen wie im Lied.



3 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



E wie Ente

Z wie Zug

G wie Gitarre

I wie Igel

Buchstabiere bitte deinen Namen.

Ich buchstabiere:
E-Z-G-I



PARTNERARBEIT

4 Hör zu und markiere die Buchstaben.



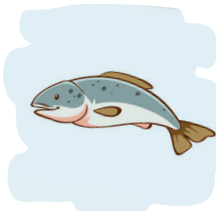
Ä Der **B**är mag Kä**s**e. **1**

2 AU Im Haus ist eine Maus.



EI Eins, zwei, drei...wir essen ein Ei. **3**

4 EU Die Eule hat eine Beule.



SCH Der Fisch ist frisch! **5**

6 SP Die Spinnen spielen und springen.

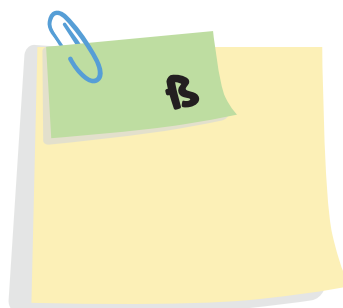
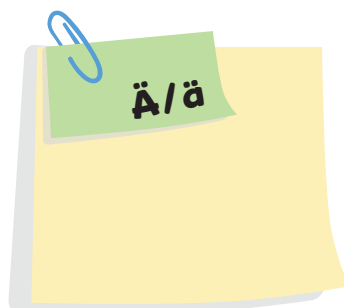


ST Fern wie der Stern. **7**

8 F Der Fuß ist groß.



5 Ordne die Wörter auf die Notizblätter.



C. Begrüßen und Verabschieden

1 Hör die Gespräche und lies mit.



Track 8

Hi,
Melanie!

Hallo
Britta!



1

Tschüss
Markus!

Tschüss
Michael!



2

Guten Tag,
Herr Schmidt!

Guten Tag,
Frau Neumann!



3

Auf
Wiedersehen,
Frau Meyer!

Tschüss
Alexandra!



4

2 Wer sagt was? Lies die Dialoge aus Nr. 1 noch einmal und verbinde die Fotos mit den Aussagen.



Guten Tag!

Hallo!

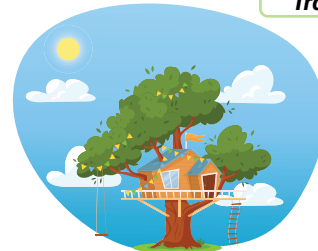
Auf Wiedersehen!

Tschüss!

3 Hör zu und sprich nach.



Guten Morgen!



Guten Tag!



Guten Abend!



Gute Nacht!

4 Lies die Dialoge und ordne sie zu den Fotos.



1

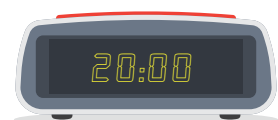
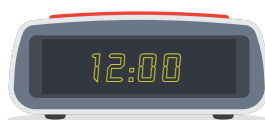
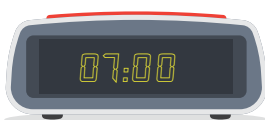
- Gute Nacht, Mama!
- Gute Nacht, Anja!

2

- Guten Morgen, Mama!
- Guten Morgen, Eva.



5 Verbinde die Uhrzeiten mit den Tageszeiten.



Guten Tag!

Guten Morgen!

Guten Abend!

Gute Nacht!

6 Finde die gegebenen Wörter im Kreuzworträtsel!



GUTEN TAG

TSCHÜSS

AUF WIEDERSEHEN

GUTEN MORGEN

GUTEN ABEND

HI

HALLO

GUTE NACHT

R	D	C	I	Q	D	K	G	U	T	E	N	M	O	R	G	E	N
A	U	F	W	I	E	D	E	R	S	E	H	E	N	Ä	D	D	Q
F	T	X	G	R	R	T	H	V	C	J	I	B	D	P	G	S	S
A	H	G	U	T	E	N	A	C	H	T	Ä	C	S	V	V	Q	H
P	R	U	T	J	I	Q	L	V	Ü	J	L	H	J	M	A	O	K
R	Ü	T	E	A	P	A	L	X	S	O	Z	F	B	F	Q	S	X
U	C	E	N	W	G	B	O	Ö	S	C	J	Ü	Ö	E	P	I	J
Q	T	N	T	P	A	J	V	B	G	Y	R	F	Y	O	W	X	M
Z	R	A	A	E	B	S	U	C	Q	Ä	O	R	W	B	C	Q	S
L	Z	B	G	W	V	O	Q	Ä	J	D	V	K	Ö	D	C	I	L
T	H	E	H	B	T	K	D	H	J	F	Y	V	Ö	X	J	V	S
P	Y	N	I	B	P	B	B	M	T	S	U	G	L	A	L	W	A
E	T	D	N	T	H	Y	V	P	X	Ö	A	S	Y	V	E	Ü	B

7 Ergänze die Wörter zur Begrüßung und Verabschiedung.



Begrüßung

__I
H__LL__
G__T__N M__ __EN
GU__E__ T__G
__UT__ A__E__D

Verabschiedung

TSCH__SS
G__ __E N__CHT
A__F W__ED__RSEHEN



8 Hör die Gespräche und verbinde die Aussagen.



Guten Morgen!



Guten Abend!



Guten Tag!

9 Lies den Dialog und markiere die Wörter 'Frau' und 'Herr'.



Guten Morgen,
ich heiße Feride Demir.



Guten Morgen,
Frau Demir.

Guten Tag,
ich bin Mustafa Öztürk.



Guten Tag,
Herr Öztürk.

Frau Demir
Herr Öztürk

10 Schreibe 'Frau' oder 'Herr'.



Herr Fischer



_____ Hoffmann



_____ Wagner



_____ Weber

D. Nach dem Befinden fragen

1

Wie geht es Sabine, Florian und Ezgi? Hör das Gespräch, male die Smiley's und schreibe die Wörter.



Track 11



Super!



es geht



nicht gut



schlecht



super

sehr gut



gut



nicht so gut

2

Wie geht es den Kindern? Verbinde die Wörter mit den Fotos.



Nicht gut!

Super!

Gut!

3

Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



4

Hör zu und vergleiche die Bilder und die Aussagen.



5

Lies die Aussagen und ordne A und B den Bildern zu.



A Wie geht es dir?

B Wie geht es Ihnen?



6

Hör zu und ordne die Gespräche.



Track 13



- ☐ Danke, sehr gut. Und wie geht es dir?
- ☐ Hallo, Tolga. Wie geht's?
- ☐ Hallo, Lara.
- ☐ Gut, danke.



- ☐ Guten Tag, Frau Berger.
- ☐ Danke, gut. Und Ihnen?
- ☐ Guten Tag, Herr Fink. Wie geht es Ihnen?
- ☐ Ach, es geht mir schlecht.

7

Kreuze an: 'dir' oder 'Ihnen'?



- a) Wie geht es ☐ dir ☐ Ihnen, Frau Meier?
- b) Wie geht es ☐ dir ☐ Ihnen, Melek?
- c) Wie geht es ☐ dir ☐ Ihnen, Herr Stein?
- d) Wie geht es ☐ dir ☐ Ihnen, Frau Hoppe?
- e) Wie geht es ☐ dir ☐ Ihnen, Hans?

8

Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Hallo, Herr Özgen.
Wie geht es Ihnen?

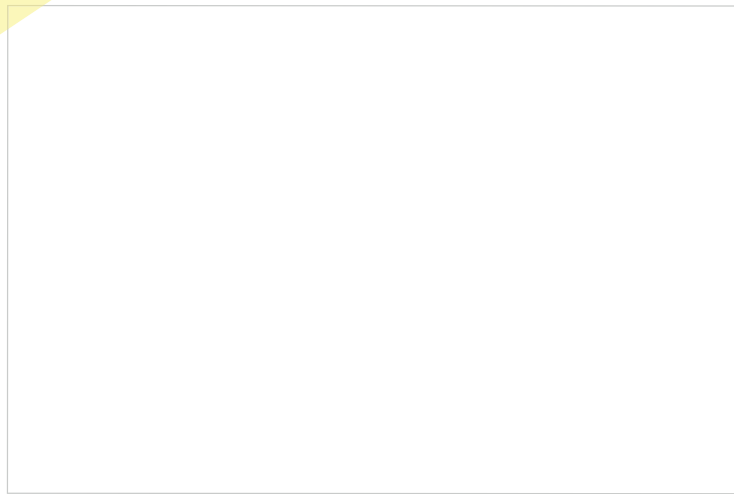
Danke, gut!
Und Ihnen?

Herr Özgen

PARTNERARBEIT

PROJEKTARBEIT

Fülle deinen Steckbrief aus und male dein Foto auf das Kästchen.



Vorname:

Nachname:

Klasse:

Schulnummer:

Schule:

Scanne bitte den QR-Code für die digitalen Lerninhalte.



Digitale
Lerninhalte 1



Digitale
Lerninhalte 2



Digitale
Lerninhalte 3

LEKTION 2

DAS BIN ICH!

A. Das Alter und die Zahlen

B. Die Länder und die Sprachen

C. Die Herkunft und der Wohnort



EBA



Überblick über
die Lektion

Funktionale Sprache

- Die Zahlen von 0-20 lernen
- Alter angeben und erfragen
- Die Länder und ihre Sprachen kennenlernen
- Herkunft und Wohnort mit kommen (aus) und wohnen (in) benennen
- Sprachen mit sprechen im Präsens nennen
- Einfache Aussagesätze mit passenden Personalpronomen bilden

Soziale Sprachausdrücke

- Wie alt bist du?
- Ich bin 10 Jahre alt.
- Woher kommst du?
- Ich komme aus Türkiye.
- Wo wohnst du?
- Ich wohne in Ankara.
- Welche Sprache sprichst du?
- Ich spreche Türkisch.





Suche im Bild die Zahl 3 und kreise sie ein.

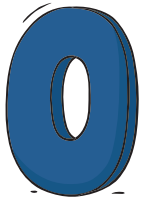


2

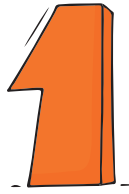
Hör zu und sprich nach.



Track 14



null



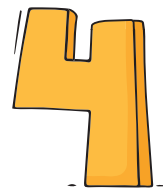
eins



zwei



drei



vier



fünf



sechs



sieben



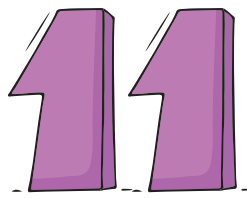
acht



neun



zehn



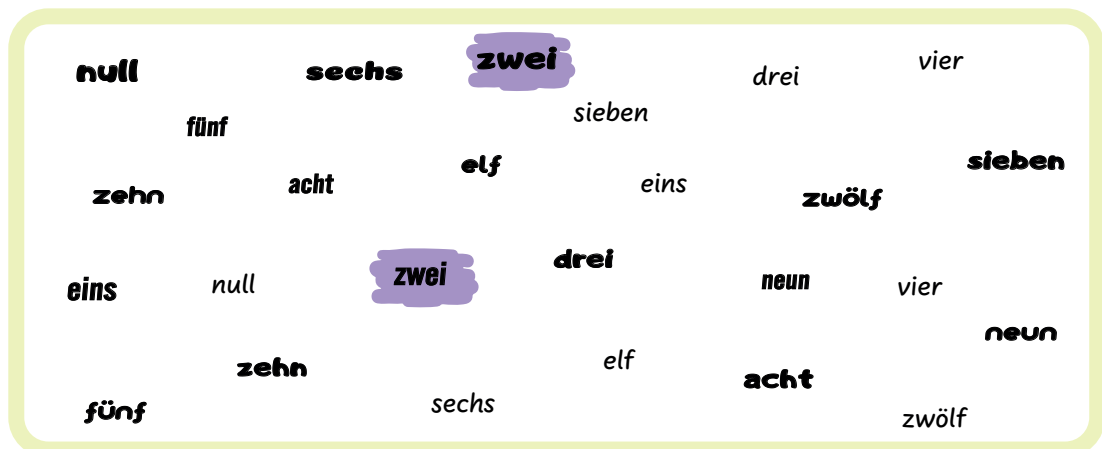
elf



zwölf

3

Finde die Zahlen und male sie wie im Beispiel.



4

Zähle die Sachen auf dem Bild und schreibe die Anzahl.



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....

5 Verbinde die Zahlen mit den Wörtern.



0 9 10 12 2 4 1 11 7 8 5 3 6

zwei vier
sechs elf
eins neun
fünf drei
zehn zwölf
acht null
sieben

1 → eins

6 Hör zu und wiederhole.



13 14 15 16 17 18 19 20
3 4 5 6 7 8 9 zwanzig
dreizehn vierzehn fünfzehn sechzehn siebzehn achtzehn neunzehn

13 dreizehn

14 vierzehn

15 fünfzehn

16 sechzehn

17 siebzehn

18 achtzehn

19 neunzehn

20 zwanzig

sechszehn
~~s~~ geht weg
siebenzehn
~~en~~ geht weg

7 Zähle mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner die Zahlen von 0 bis 20 wie im Beispiel.



Null, eins, zwei,
drei,, zwanzig

Null, eins, zwei,
drei,, zwanzig



PARTNERARBEIT

8

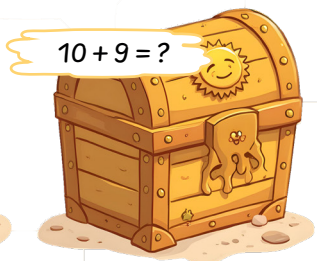
Finde die Zahlen von 0 bis 20 im Kreuzworträtsel und markiere sie.



Ä	Ö	P	V	P	Z	W	A	N	Z	I	G	Ö	Q	A	B
J	D	Ü	I	X	Q	F	Ü	N	F	Z	E	H	N	I	K
S	B	V	E	D	S	F	H	V	K	S	Ü	E	I	N	S
O	T	I	R	R	I	N	S	V	D	I	Ä	S	T	Ö	Ü
U	C	E	Z	E	X	Q	B	U	J	E	W	Z	W	E	I
Z	D	R	E	I	M	B	M	Ö	F	B	G	S	A	S	Y
S	E	C	H	Z	E	H	N	Q	B	E	R	B	C	E	L
P	Z	K	N	E	U	N	Z	E	H	N	M	J	H	A	E
E	L	F	E	H	Z	W	Ö	L	F	A	Z	G	T	C	G
W	Ö	K	U	N	W	R	T	F	Ü	N	F	Z	Z	H	N
N	D	M	N	S	E	C	H	S	A	X	Ü	L	E	T	U
O	Y	Y	E	S	I	E	B	Z	E	H	N	X	H	V	L
H	Q	E	T	Z	E	H	N	Ö	V	A	F	M	N	S	L

9

Löse die Aufgaben und finde den richtigen Schlüssel für jede Kiste.



neunzehn



dreizehn



sieben



zehn

10 Hör zu und ergänze.



11 Ordne die Namen in die Tabelle: 'Er' oder 'sie'?



Heike	Julia	Leo	Sandra
Thomas	Martin	Jonas	Maria

er

Martin

sie

Heike

12 Hör zu und ergänze die Lücken.



Track 17



Hallo. Ich bin Florian. Ich bin
 Jahre alt. Das ist Ege. Er ist
 Jahre alt. Das ist Eylül. Sie ist
 Jahre alt.

Ich bin
 Du bist
 Er/sie ist

13 Bilde Sätze und schreibe Informationen wie im Beispiel.



Duygu (11)

Ich heiße Duygu.
 Ich bin 11 Jahre alt.

Niko (9)

Buse (12)

14 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel und ergänze die Sätze.



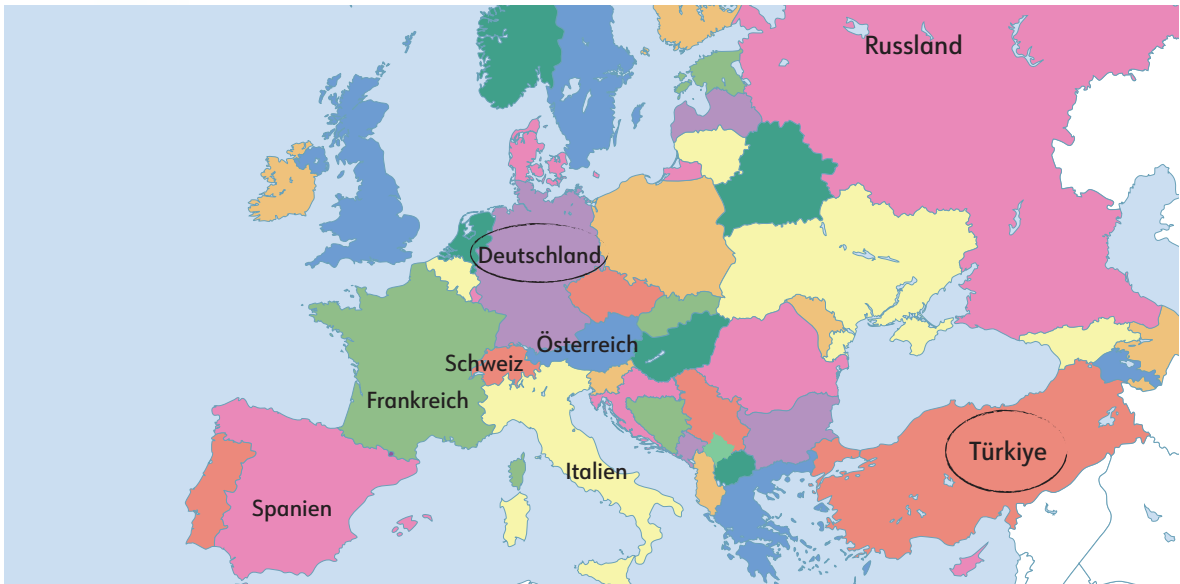
Ich heiße
 Ich bin Jahre alt.
 Das ist
 Er ist Jahre alt.
 Das ist
 Sie ist Jahre alt.



PARTNERARBEIT

B. Die Länder und die Sprachen

1 Welche Länder kennst du? Kreise wie im Beispiel ein.



2 Hör zu und lies mit.



die Schweiz



Aserbaidtschan



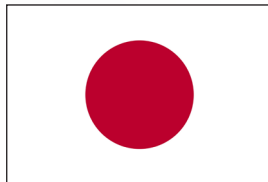
Österreich



Deutschland



Türkiye



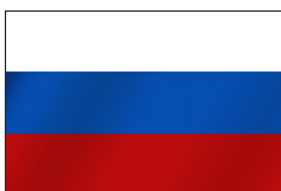
Japan



Spanien



England



Russland



Frankreich



Italien



China

3 Hör zu und sprich nach.



Deutsch



Aserbaidshanisch



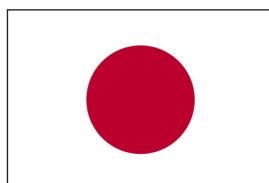
Deutsch



Deutsch



Türkisch



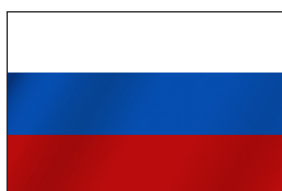
Japanisch



Spanisch



Englisch



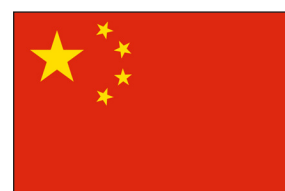
Russisch



Französisch



Italienisch



Chinesisch

4 Finde die Länder und schreibe sie.



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

5. _____
6. _____
7. _____

5 Hör das Gespräch und ergänze.



Track 20

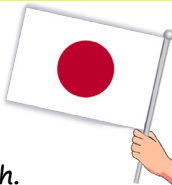
Ich heiße Anja.
Ich komme aus
Deutschland. Ich
spreche



Ich bin Rosa. Ich komme
aus
Ich spreche Spanisch.



Ich bin Gina.
Ich komme aus
..... Ich
spreche Japanisch.



Ich bin Eylül. Ich
komme aus
Türkiye. Ich
spreche Türkisch.



Ich bin Klaus. Ich komme
aus Österreich.
Ich spreche



Ich bin Asaf. Ich komme
aus Aserbaidshan.
Ich spreche



Ich heiße Daniel.
Ich komme aus der
Schweiz. Ich spreche
.....



Ich bin Robert.
Ich komme aus
..... Ich spreche
Englisch.



Türkiye-Türkisch

England-Englisch

Deutschland-Deutsch

die Schweiz-Deutsch

Spanien-Spanisch

Japan-Japanisch

Aserbaidshan-Aserbaidshanisch

Österreich-Deutsch

6 Hör zu und verbinde die Länder mit den passenden Sprachen.



Spanisch	Italien	China	Deutsch
Deutsch	Russland	England	Englisch
Italienisch	die Schweiz	Aserbaidshan	Chinesisch
Türkisch	Türkiye	Deutschland	Französisch
Deutsch	Österreich	Japan	Aserbaidshanisch
Russisch	Spanien	Frankreich	Japanisch

7 Ege stellt sich und seine Freunde vor. Lies den Text.



Ich heiße Ege. Ich bin 13 Jahre alt.
 Ich spreche Türkisch und Deutsch.
 Sabine ist 11 Jahre alt. Sie spricht Deutsch und Englisch.
 Ömer ist 12 Jahre alt. Er spricht Türkisch,
 Aserbaidshanisch und Spanisch.

8 Lies Übung Nr. 7 noch einmal und kreuze an: Richtig (R) oder falsch (F)?



	R	F
Ege spricht Japanisch.	☐	☐
Sabine spricht Englisch und Deutsch.	☐	☐
Ömer spricht Aserbaidshanisch.	☐	☐

Ich spreche
 Du sprichst
 Er/sie spricht

9 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Ich bin Ege. Ich bin 12 Jahre alt.
 Ich spreche Deutsch, Spanisch
 und Türkisch.

Ich heiße İpek. Ich bin auch 12
 Jahre alt. Ich spreche Türkisch,
 Englisch und Japanisch.



PARTNERARBEIT

C. Die Herkunft und der Wohnort

1 Hör das Gespräch und lies mit.



Track 22

Hallo İpek, wie geht es dir?

Hallo Sabine. Gut, danke und wie geht es dir?

Danke, auch gut. Woher kommst du İpek?

Ich komme aus Türkiye. Woher kommst du?

Ich komme aus Deutschland.



2 Spiel mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Woher kommst du?

Ich komme aus

Woher kommst du?

KETTENSPIEL

.....



3 Hör zu und ergänze die Lücken.



Track 23

A

Ich heiße Martina. Ich bin elf. Ich komme aus Ich spreche Deutsch und

B

Sie heißt Martina. Sie ist Jahre alt. Sie aus Österreich. Sie spricht und Englisch.



ich komme
du kommst
er/sie kommt

4

Hör zu und verbinde. Woher kommen die Schüler?



Track 24



Mara



Ali

Türkiye

Spanien

Aserbaidshan

die Schweiz



Julia



Meryem

5 Hör zu und nummeriere die Städte.



6 Hör zu und verbinde die Städte mit den Ländern.



in der Schweiz	in Deutschland	in Aserbaidschan	in Spanien
Istanbul	Madrid	Wien	Zürich
Berlin	Bakü	London	
in England	in Österreich	in Türkiye	

7 Spiel mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Woher kommst du und wo wohnst du?

Ich komme aus Österreich und ich wohne in Wien. Und du?

KETTENSPIEL

ich wohne
du wohnst
er/sie wohnt

8

Wähle eine Stadt/ein Land und sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Ich komme aus Istanbul und ich wohne in Ankara. Und du?

Ich komme aus Aserbaidshan und ich wohne auch in Ankara.



PARTNERARBEIT

9

Lies die Texte und ergänze die fehlenden Informationen in die Tabelle.



Er heißt Ali Çelik.

Er kommt aus Türkiye.

Er wohnt in Ankara.

Er spricht Türkisch und Englisch.



Er heißt Markus Hoffmann.

Er kommt aus Deutschland.

Er wohnt in Berlin.

Er spricht Deutsch und Spanisch.



Sie heißt Greta Schröder.

Sie kommt aus

Deutschland. Sie wohnt

in Rom. Sie spricht

Deutsch und Italienisch.



VORNAME	Ali		Greta
NACHNAME		Hoffmann	
LAND/HERKUNFT		Deutschland	
WOHNORT	Ankara		
SPRACHEN			Deutsch und Italienisch

10 Ergänze den Steckbrief von Ömer.



Ich heiße Ömer. Ich bin 12
Jahre alt.
Ich komme aus Türkiye.
Ich wohne in Ankara.
Ich spreche Türkisch und
Deutsch.

NAME:

ALTER:

HERKUNFT:

WOHNORT:

SPRACHEN:

11 Ergänze die Lücken mit den Informationen aus den Steckbriefen.



NAME: Klaus
ALTER: 15
HERKUNFT: Deutschland
WOHNORT: Hamburg
SPRACHE: Deutsch, Englisch und Spanisch

Er heißt Er ist Jahre alt. Er kommt aus

Er wohnt Er spricht



NAME: Julia
ALTER: 13
HERKUNFT: Spanien
WOHNORT: London
SPRACHE: Spanisch und Englisch

Sie heißt Sie ist Jahre alt. Sie kommt aus

Sie wohnt Sie spricht

12 Verbinde die Antworten zu den Fragen wie im Beispiel.



- 1 Wer bist du?
- 2 Wie heißt du?
- 3 Woher kommt er?
- 4 Wo wohnst du?
- 5 Woher kommst du?
- 6 Wo wohnt Aslı?

- a Ich heiße Serhat.
- b Ich komme aus Türkiye.
- c Ich bin elf Jahre alt.
- d Er kommt aus Ankara.
- e Sie wohnt in Çanakkale.
- f Ich wohne in Erzurum.
- g Ich bin Aslı.

13 Ordne die Sätze und schreibe den Dialog in der richtigen Reihenfolge.



Hallo, wie heißt du?

Hallo, ich heiße Kıvanç. Und du?

Ich heiße Aslı. Woher kommst du Kıvanç?

Wie geht es Ihnen?

Ich komme aus Izmir und wohne in Çanakkale. Wie alt bist du Aslı?

Ich bin elf Jahre alt. Und du?

Ich bin zwölf Jahre alt.



Aslı: Hallo, wie heißt du?

Kıvanç:

Aslı:

Kıvanç:

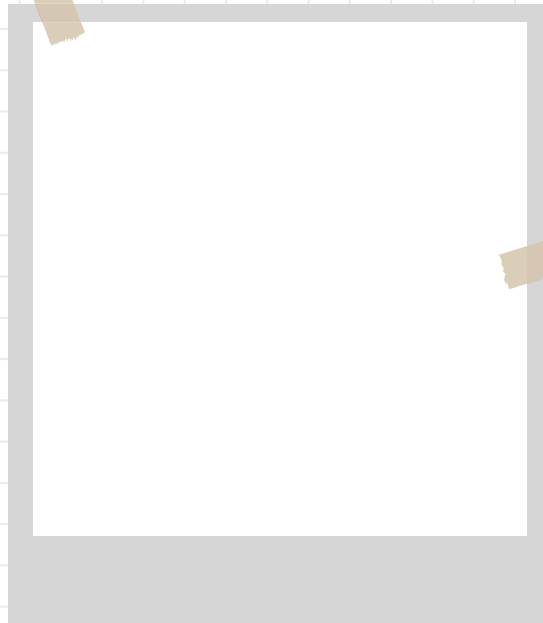
Aslı:

Kıvanç:

PROJEKTARBEIT

Gestalte deinen eigenen Steckbrief.

Dein Bild



Vorname:

Familienname:

Alter:

Herkunft:

Wohnort:

Sprachen:

Scanne bitte den QR-Code für die digitalen Lerninhalte.



Digitale
Lerninhalte 4



Digitale
Lerninhalte 5



Digitale
Lerninhalte 6

LEKTION 3

MEINE FAMILIE

A. Die Familienmitglieder

B. Die Berufe von Familienmitgliedern



EBA



Überblick über
die Lektion

Funktionale Sprache

- Familienmitglieder und Berufe benennen
- Personen mit einfachen Adjektiven beschreiben
- Feste Satzmuster nutzen
- Besitz/Beziehungen mit mein/dein (Possessivartikel) ausdrücken

Soziale Sprachausdrücke

- Wer ist das?
- Das ist meine Mutter.
- Wie heißt dein Bruder?
- Was ist dein Vater von Beruf?
- Mein Vater ist Lehrer.
- Ich habe zwei Geschwister.



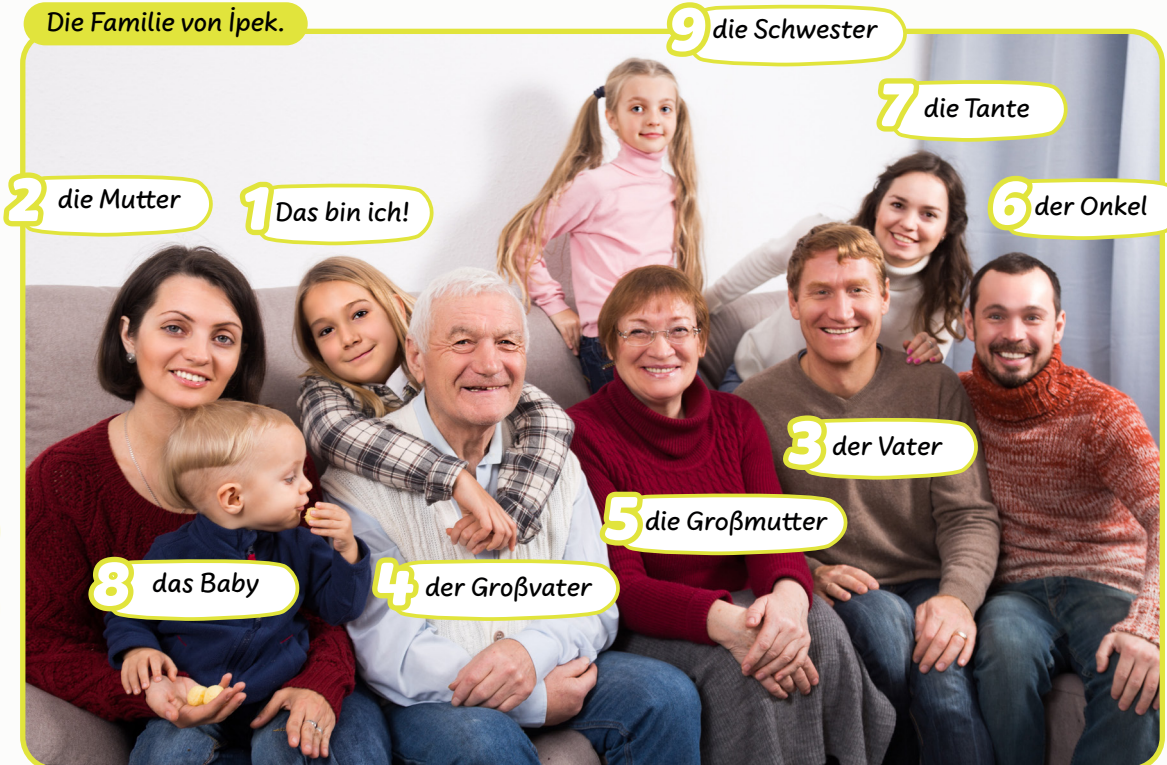


A. Die Familienmitglieder

1 Hör zu und sprich nach.



Die Familie von İpek.



2 Hör noch einmal und nummeriere die Texte.



Das ist meine Mutter.
Sie heißt Beyhan.

Das ist mein Bruder
Ayhan. Es ist ein Baby.

Meine Großmutter heißt
Huriye.

Hallo ich bin İpek.

Meine Tante heißt
Lara.

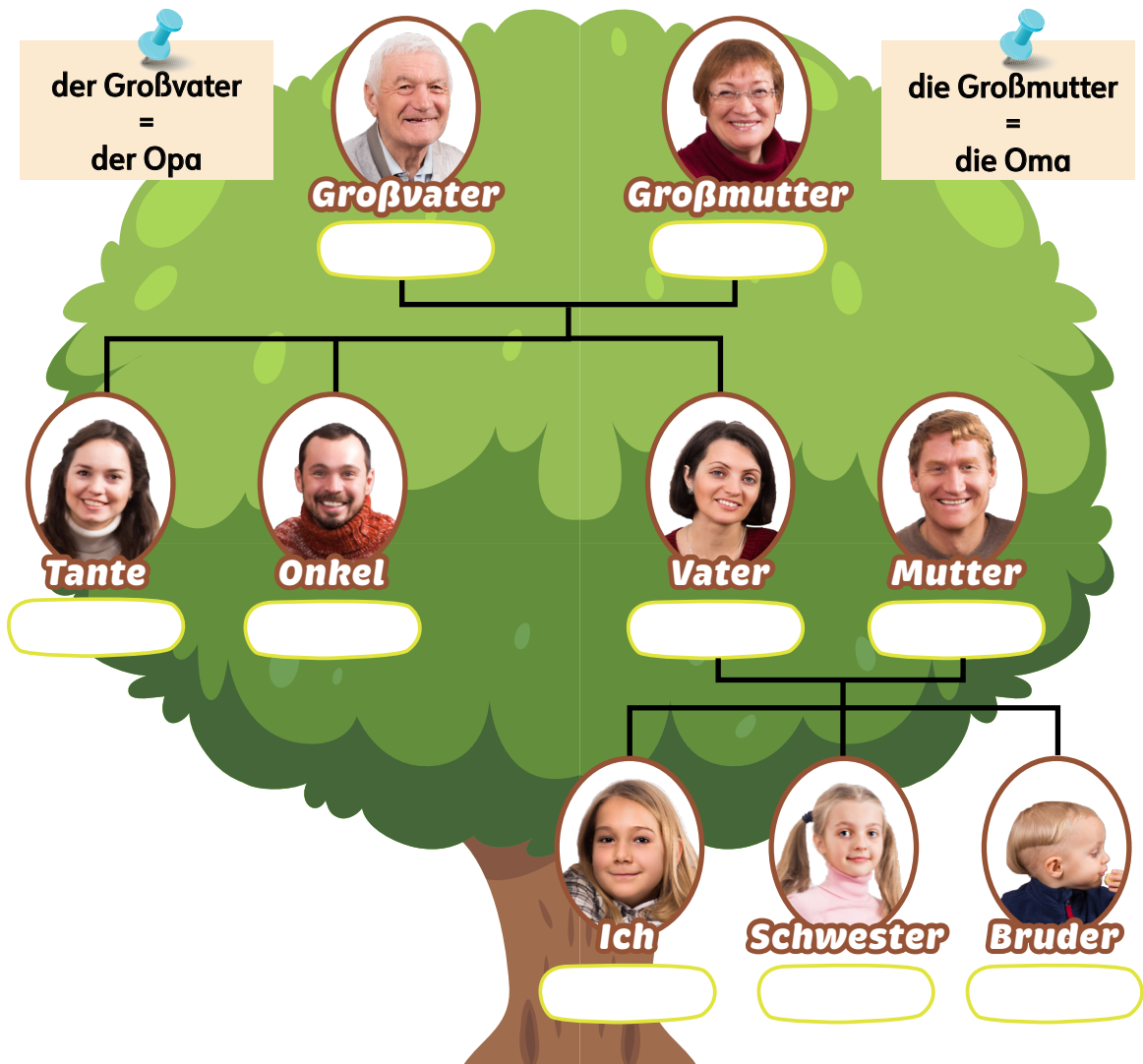
Mein Großvater heißt
Hamdi.

Das ist mein Vater. Er
heißt Murat.

Metin ist mein Onkel.

Meine Schwester heißt
Sevda.

3 Ergänze die Namen im Familienstammbaum nach Übung Nr. 2.



4 Die Familie von İpek. Verbinde die Satzteile.

Mein Opa		Ayhan
Mein Vater		Huriye
Mein Onkel		Hamdi
Mein Bruder		Beyhan
Meine Oma		Lara
Meine Mutter		Sevda
Meine Tante		Murat
Meine Schwester		Metin

5 Zeichne deinen Familienstammbaum.




6 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner über deine Familie wie im Beispiel.



Das ist meine Familie.
Meine Mutter heißt Leyla,
mein Vater heißt Celal.
Meine Schwester heißt Elif.
Mein Bruder heißt...

Und das ist meine Familie.
Meine Mutter heißt...



PARTNERARBEIT

7 Finde die Wörter im Kreuzworträtsel und schreibe sie.

J	S	G	R	O	ß	M	U	T	T	E	R
A	E	F	W	B	R	U	D	E	R	M	P
F	N	X	G	R	R	T	H	V	C	J	I
E	D	B	A	T	M	R	P	N	O	M	G
J	V	S	L	G	B	M	U	C	N	T	R
R	L	T	E	A	S	A	B	X	K	R	O
S	C	H	W	E	S	T	E	R	E	U	ß
Q	T	N	T	P	S	J	G	A	L	F	V
Z	R	A	A	E	V	S	U	T	Q	Z	A
L	Z	B	G	W	A	O	Q	A	J	H	T
F	C	T	H	A	T	K	D	N	K	R	E
P	Y	N	I	B	E	B	B	T	T	L	R
M	U	T	T	E	R	Y	V	E	X	Ö	A



ß = ss

1. Mutter

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

8 Ergänze die fehlenden Buchstaben.

Das ist mein
V__ter.



Das ist meine
M__tter.



Das ist mein
Br__der.



9 Hör zu und sprich nach.

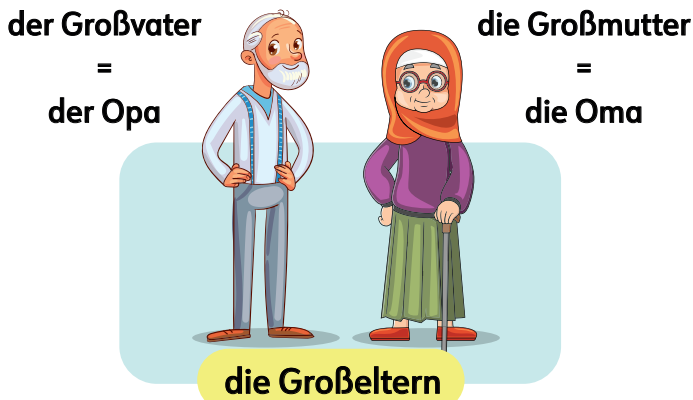


Track 29



die Geschwister

die Schwester
der Bruder



Großvater = Opa
Großmutter = Oma

10 Hör zu und ordne die Texte zu den Bildern.



Track 30



Ich heiße Hande. Das sind meine Geschwister. Mein Bruder heißt Ozan und meine Schwester heißt Sude.

Ich bin Melike. Das ist mein Opa Kamil. Und das ist meine Oma Nurten. Das sind meine Großeltern.

11 Lies die Texte und kreise die Wörter 'mein' mit **blau**, die Wörter 'meine' mit **rot** ein.

Hallo ich bin Defne. Ich bin zehn Jahre alt. Das ist meine Familie.

Defnes Familienalbum

Das ist mein Opa, mein Vater, mein Onkel. Und das hier ist mein Bruder Burak. Das ist meine Oma, meine Mutter und meine Tante. Da unten ist meine Schwester Kardelen.

12 Ergänze die Sätze mit den passenden Familienmitgliedern.



Das ist **mein** Opa, _____, _____, _____



Das ist **meine** Oma, _____, _____, _____

13 Lies die Sätze und kreuze an: Richtig (R) oder falsch (F)?

a) Defne ist zwölf Jahre alt.

b) Defne hat eine Tante.

c) Defne hat eine Schwester.

R **F**

☐	☐
☐	☐
☐	☐

14 Hör zu und ergänze die Lücken.



Kartal

heißt

Bora

fünf

Schwester

Frau

Ankara

Das ist die Familie Kartal. Die Familie _____ kommt aus Türkiye. Sie wohnen in _____. Der Mann _____ Volkan. Die _____ heißt Esra. Das sind die Eltern. Das Baby heißt _____ und das Kind heißt Begüm. Der Hund heißt Riga. Er ist 5 Jahre alt. Die _____ heißt Gözde. Sie ist 15 Jahre alt. Die Schwester heißt Kübra, sie ist _____ Jahre alt.

15 Hast du Geschwister? Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Hallo Sabine,
hast du
Geschwister?

Hallo Ege, ja ich habe
Geschwister. Und du? Hast
du Geschwister Ezgi?

Nein, Ich
habe keine
Geschwister.



KETTENSPIEL

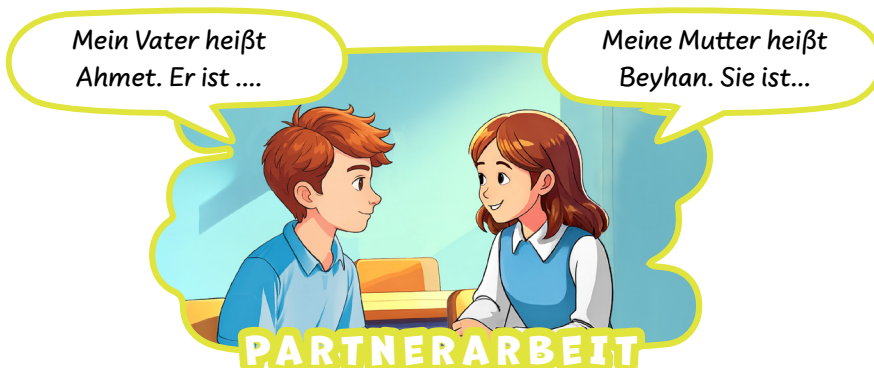
haben
ich habe
du hast

16 Hallo, ich bin Tom. Das ist meine Familie. Schreibe Sätze über meine Familie.



Hallo, ich bin Tom. Das ist meine Familie. Meine Oma heißt Petra.																			
Mein Opa heißt _____																			

17 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner über deine Familie.



B.

Die Berufe von Familienmitgliedern

1

Hör zu und sprich nach.



der Lehrer



die Lehrerin



der Ingenieur



die Ingenieurin



der Architekt



die Architektin



der Koch



die Köchin



der Polizist



die Polizistin



der Arzt



die Ärztin

2 Hör zu und kreuze an.



3 Ergänze die fehlenden Buchstaben.



Der Ar_ t

Die Leh_ er_ n

Der In_ en_ eur

Der Ko_ h

Die Ar_ hitekt_ n

Die Pol_ zi_ tin

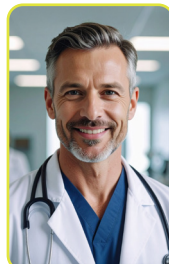
4 Verbinde die Berufe mit den Bildern.



der Arzt

der Architekt

die Lehrerin



der Koch

der Ingenieur

die Polizistin

5 Lies den Text und kreise die Berufe ein.



Hallo ich bin Florian. Mein Vater arbeitet als Lehrer.
Meine Mutter ist eine Polizistin. Mein Onkel ist ein Arzt
und meine Tante ist eine Architektin von Beruf. Meine
Schwester ist eine Köchin und mein Bruder ist ein
Ingenieur.

6 Lies den Text noch einmal und ergänze die Berufe.



Ich bin Florian. Mein Vater arbeitet als _____. Meine Mutter ist eine _____
Mein Onkel ist ein _____ und meine Tante ist eine _____ von Beruf. Meine
Schwester ist eine _____ und mein Bruder ist ein _____.

7 Finde die Berufe im Kreuzworträtsel.



K	L	M	G	C	H	T	N	R	K	O	C	H	N	B	A
Z	T	R	A	R	Z	T	P	P	O	L	I	Z	I	S	T
W	X	Y	L	E	H	R	E	R	I	N	U	I	O	P	H
Q	S	D	F	G	H	J	K	L	M	N	B	V	C	Z	G
A	R	C	H	I	T	E	K	T	Q	W	E	R	T	Y	J
U	I	O	P	Z	A	S	D	F	G	H	J	K	L	M	V
N	B	V	C	X	Z	S	I	N	G	E	N	I	E	U	R

Architekt

8

Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner über die Berufe von Familienmitgliedern.



Was ist dein Vater von Beruf? Mein Vater ist Arzt.

Mein Vater ist Lehrer von Beruf und was ist deine Mutter von Beruf?



9

Lies die Texte und beantworte die Fragen.



Hi! Ich heiße Elif und ich bin Lehrerin. Ich komme aus Türkiye. Ich wohne in Ankara.

Hallo, ich heiße Murat und ich bin Polizist. Ich komme aus Türkiye. Ich wohne auch in Ankara.

1. Wie heißt die Frau?

2. Was ist sie von Beruf?

3. Wo wohnt sie?

1. Wie heißt der Mann?

2. Was ist er von Beruf?

3. Wo wohnt er?

10 Lies die Texte und beantworte die Fragen.



Hallo, ich heiße Bahar und ich bin Rentnerin. Ich komme aus Türkiye. Ich wohne in Aydın.

Hallo, ich heiße Can und ich bin Rentner. Ich komme auch aus Türkiye. Ich wohne auch in Aydın.

1. Wie heißt die Oma?

2. Was ist sie von Beruf?

3. Wo wohnt sie?

1. Wie heißt der Opa?

2. Was ist er von Beruf?

3. Wo wohnt er?

11 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Was ist deine Oma von Beruf?

Meine Oma ist Rentnerin.

Meine Oma ist Hausfrau. Und was ist deine Oma von Beruf?



PARTNERARBEIT

PROJEKTARBEIT

Ergänze die Steckbriefe von deiner Familie und schreibe Texte für jedes Familienmitglied.

Ich

Name: Ich

Alter: 10

Land: _____

Wohnt in: _____

Beruf: _____

Mein Vater

Name: _____

Alter: _____

Land: _____

Wohnt in: _____

Beruf: _____

Meine Mutter

Name: _____

Alter: _____

Land: _____

Wohnt in: _____

Beruf: _____

Mein Bruder/
Meine Schwester

Name: _____

Alter: _____

Land: _____

Wohnt in: _____

Beruf: _____

Das ist mein Vater. Er heißt _____

Das ist meine Mutter. Sie _____

Das ist mein Bruder/meine Schwester. _____

Scanne bitte den QR-Code für die digitalen Lerninhalte.



Digitale
Lerninhalte 7



Digitale
Lerninhalte 8



Digitale
Lerninhalte 9

LEKTION 4

MEINE SCHULE

A. Die Schulsachen

B. Das Klassenzimmer

C. Die Schulräume



EBA



Überblick über
die Lektion

Funktionale Sprache

- Schulgegenstände/Räume mit bestimmten/ unbestimmten Artikeln benennen
- Besitz/Zugehörigkeit mit mein/dein zeigen; Besitz mit haben angeben
- Dinge mit sein + Adjektiv (Farbe/Größe) beschreiben
- Mit W-Fragen nach Dingen/Orten fragen (Was ist das? / Wo ist ...?)

Soziale Sprachausdrücke

- Was ist das?
- Wo ist die Schere?
- Wo ist die Kantine?
- Wie ist dein Buch?
- Das ist ein Heft.
- Mein Heft ist grün.
- Mein Vater ist Lehrer.
- Ich habe zwei Geschwister.





A. Die Schulsachen

1 Hör zu und sprich nach.



die Schere



das Buch



die Schultasche



der Radiergummi



das Mäppchen



das Heft



der Stift



der Kleber



der Spitzer

2

Was hat Ege in der Tasche? Hör zu und kreuze an.



Track 35



Was ist in meiner Tasche?



3

Was ist das? Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel und benutze die Schulsachen aus Übung Nr. 2.



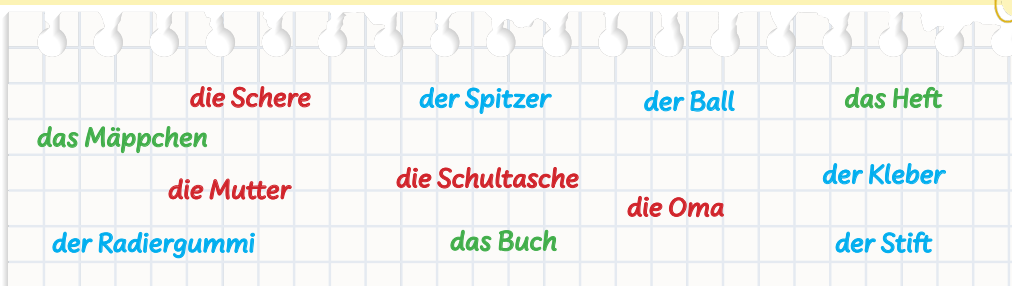
4 Ergänze die fehlenden Buchstaben.



5 Was hast du in deiner Schultasche? Hör zu und kreuze an.



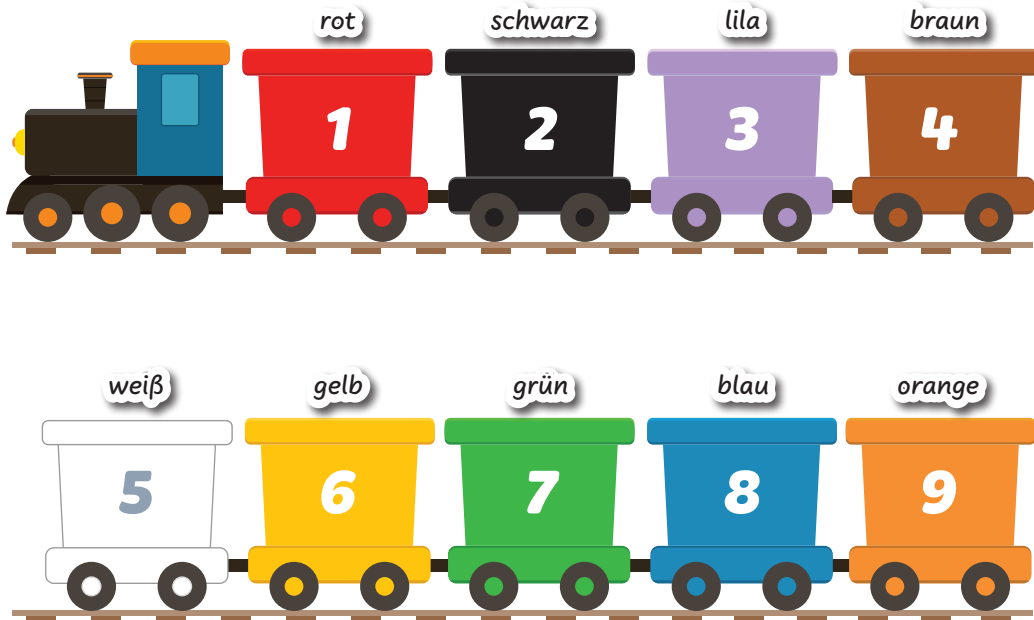
6 Welche Wörter passen nicht zu den Schulsachen? Kreise sie ein.



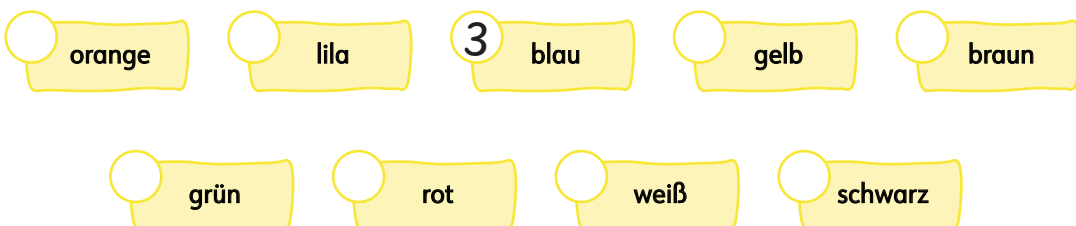
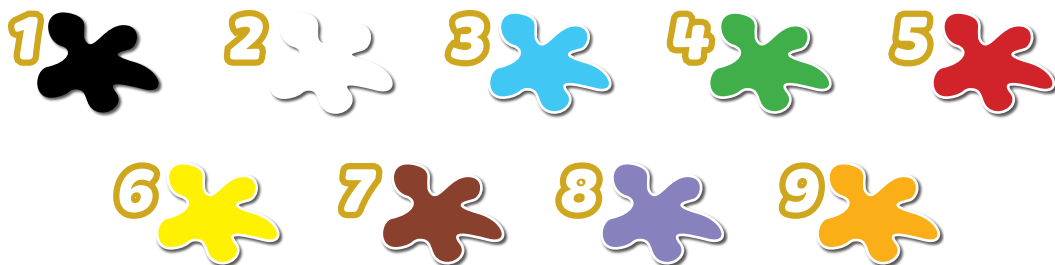
7 Hör zu und lies die Farben mit.



Track 37



8 Verbinde die Farben mit den richtigen Namen wie im Beispiel.



9

Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel. Benutze bitte die Farben!



Das ist mein Heft.
Mein Heft ist rot.
Welche Farbe ist dein Heft? Zeig mir dein Heft!



Hier ist mein Heft. Mein Heft ist grün.

PARTNERARBEIT

ich ____ mein/e
du ____ dein/e

10

Hör zu und ergänze die Lücken mit 'mein', 'meine', 'dein' oder 'deine'. Achte auf die Artikel!



In der Schule

- Ege:** Hallo Ezgi! Wie geht es dir?
- Ezgi:** Hallo Ege! Mir geht es gut, danke. Und dir?
- Ege:** Auch gut. Was ist das? Ist das ____ Buch?
- Ezgi:** Ja, das ist ____ Buch. Es ist neu.
- Ege:** Oh, schön! Und das hier? Ist das ____ Bleistift?
- Ezgi:** Nein, das ist nicht mein Bleistift. Das ist ____ Bleistift, glaube ich.
- Ege:** Ach ja! Stimmt. Das ist ____ Bleistift. Und das ist meine Tasche. Sie ist groß.
- Ezgi:** Ja, deine Tasche ist groß! Ich mag deine Tasche. Das ist ____ Mäppchen. Und das ist mein Spitzer.
- Ege:** Super! Haben wir alle Sachen?
- Ezgi:** Ja, ich glaube schon.

11 Lies den Text und kreuze an: Richtig (R) oder falsch (F)?



Hallo! Ich heiße Nisa.

Das ist meine neue Schultasche.

In meiner Schultasche ist ein Bleistift. Er ist rot.

Ich habe ein Buch. Das Buch ist blau.

Ich habe auch eine Schere. Sie ist grün.

R F

a) Nisas Bleistift ist rot.

b) Sie hat ein Heft.

c) Das Buch ist blau.

d) Nisa hat eine Schere.

e) Nisas Schere ist schwarz.

12 Ich packe meine Schultasche ein. Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



Hallo Ege! Was machst du?

Ich packe meine Schultasche auch ein. In meiner Schultasche ist ein Heft, ein Buch, ein Spitzer und eine Schere.



Hallo Ezgi! Ich packe meine Schultasche ein. In der Schultasche ist ein Heft und ein Stift. Was machst du?

PARTNERARBEIT

B. Das Klassenzimmer

1

Hör zu und kreuze die Schulsachen von Ege an.



Track 39



Hallo. Ich bin Ege. Ich liebe meine Schule und meine Klasse.
Das ist mein Klassenzimmer. In meiner Klasse gibt es eine
Tafel, eine Landkarte, 20 Tische und 20 Stühle.

2

Hör zu und sprich nach.



Track 40



das Klassenzimmer



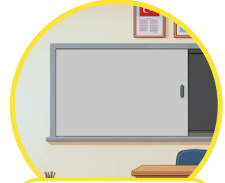
die Landkarte



der Stuhl



der Tisch



die Tafel

3

Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.



das Klassenzimmer

der Stuhl

die Landkarte

die Tafel

Was ist das?

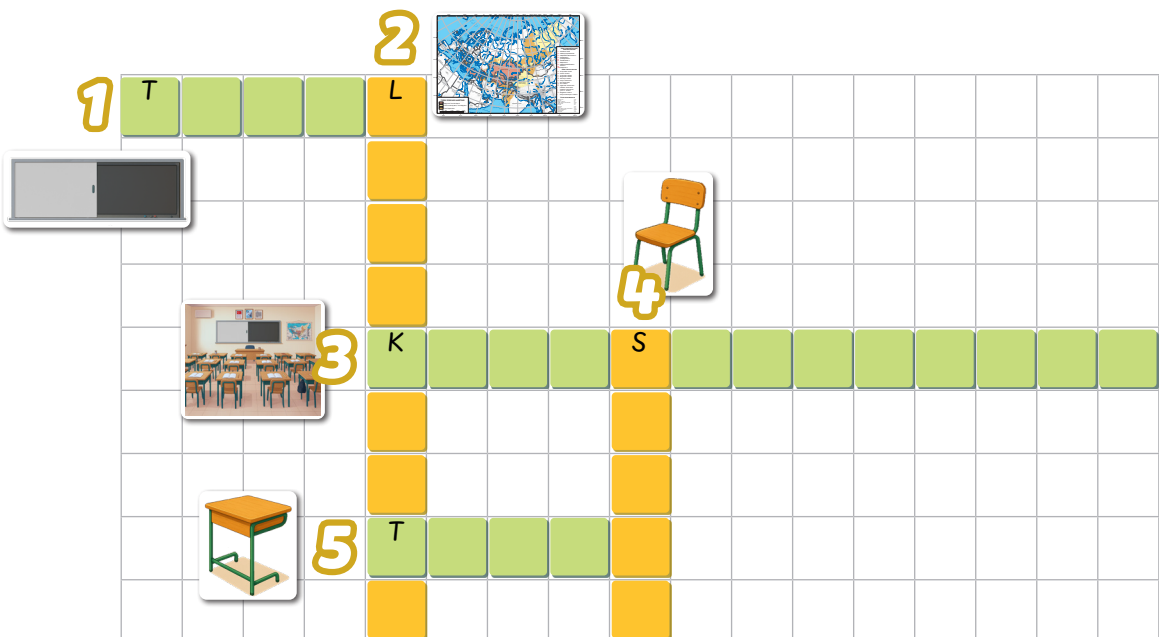
Das ist ein Tisch.



PARTNERARBEIT

4

Ergänze die Schulsachen im Kreuzworträtsel.



5 Hör zu und kreuze die Adjektive an.



Track 41



☐ klein



☐ alt



☐ groß



☐ dunkel

Adjektive:
groß-klein
hell-dunkel
neu-alt



☐ neu



☐ hell

6 Hör zu und ergänze die Lücken mit den Adjektiven.



Track 42

a Meine Schule ist _____. Ich mag meine Schule. Mein Klassenzimmer ist _____. Es ist sehr schön.

b Jeden Tag nehme ich meine Schultasche. Meine Schultasche ist _____. In meiner Schultasche ist mein Buch und mein Stift.

c Am Morgen ist es _____. Die Sonne scheint. Am Abend ist es _____. Dann gehe ich nach Hause.

7

Lies den Text von Ezgi und verbinde die Fragen mit den Antworten.



Hallo! Ich heiße Ezgi. Ich gehe in die Atatürk Mittelschule in Kuadası. Meine Schule ist groß. Es gibt 20 Klassenzimmer in der Schule. Meine Deutschlehrerin heißt Frau Kozan. Jeden Tag haben wir Deutsch und Mathematik. Am Nachmittag mache ich meine Hausaufgaben im Klassenzimmer.

1

Wie heißt sie?

a

Die Schule heißt Atatürk Mittelschule.

2

Wie heißt die Schule?

b

Sie heißt Ezgi.

3

Wie heißt die Deutschlehrerin?

c

Ezgi macht ihre Hausaufgabe im Klassenzimmer.

4

Wo macht Ezgi ihre Hausaufgabe?

d

Die Deutschlehrerin heißt Frau Kozan.

8

Ergänze die Lücken mit deinen Informationen.



Hallo! Ich heiße _____. Ich gehe in die _____ Mittelschule in

_____. Meine Schule ist _____. Es gibt _____ Klassenzimmer in

der Schule. Mein/e Deutschlehrer/in heißt _____. Jeden Tag haben wir Deutsch

und Mathematik.

C. Die Schulräume

1 Hör zu und sprich nach.



der Musikraum



die Bibliothek



die Kantine



die Sporthalle



ATATÜRK ORTAOKULU



das Lehrerzimmer



der Schulhof

2

Hör zu und verbinde die Namen mit den Fotos.



Track 44



Ege

Melis

Kemal

Seda

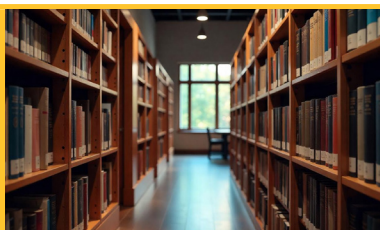
Eren

Nisa



3

Ergänze die Lücken mit den passenden Buchstaben.



die Bibl__oth__k



die K__nt__ne



das Lehr__rz__mmer



die S__rth__lle



der Sch__lh__f



der M__s__kr__um

4

Wo bin ich? Zeige mit Gesten und Mimik, in welchem Raum du bist.



PANTOMIMESPIEL

5

Was macht man in diesen Schulräumen? Kreise die Aktivitäten wie im Beispiel ein.



Das ist die Bibliothek. Dort lese ich.



Das ist die Sporthalle. Dort mache ich Sport.



Das ist die Kantine. Dort esse ich.



Das ist der Musikraum. Dort singe ich.



Das ist der Schulhof. Dort spiele ich.

Hallo! Ich bin Ege. Das sind die Räume meiner Schule.



6

Hör zu und kreuze an: Richtig (R) oder falsch (F)?



Track 45

R F

a) In der Sporthalle machen wir Sport.



b) In der Sporthalle lesen wir.

c) In der Kantine gibt es viele Stühle und Tische.

d) In der Bibliothek singen wir.

e) Auf dem Schulhof spielen wir.

7

Hör zu und lies mit.



Track 46



Hallo! Ich bin Nisa. Meine Schule ist hell und schön. Ich bin in der Klasse 5/A. Unser Klassenzimmer ist groß. In der Schule gibt es viele Räume. Es gibt zehn Klassen: eine Sporthalle, einen Musikraum und eine Bibliothek. Mein Lieblingsraum ist der Musikraum.

8

Lies den Text noch einmal und verbinde die Fragen mit den Antworten.



1

Wie heißt sie?

2

Wie ist die Schule?

3

Ist Nisas Klassenzimmer groß?

4

Ist Nisas Lieblingsraum die Sporthalle?

a

Die Schule ist hell und schön.

b

Ja, Nisas Klassenzimmer ist groß.

c

Ja, Nisas Lieblingsraum ist die Sporthalle.

d

Sie heißt Nisa.

9

Steckbrief: Schreib über deine Schule und deine Klasse.



Ich heiße _____.

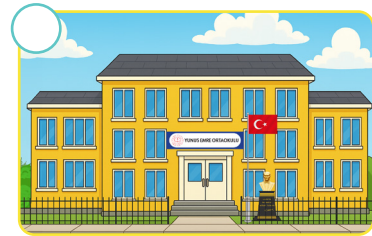
Ich gehe in die Klasse _____.

Meine Schule heißt _____.

Meine Schule ist in _____.



10 Lies die Texte und ordne sie zu den Bildern.



1 Das ist die Yunus Emre Ortaokulu. Sie ist gelb, modern und schön. In der Schule sind neun Klassenzimmer, eine Bibliothek, ein Lehrerzimmer, ein Musikraum. Hier ist keine Kantine und kein Schulhof.

2 Das ist die Bostanlı Ortaokulu. In der Schule sind viele Klassenzimmer, eine Bibliothek, eine Kantine, eine Sporthalle und zwei Musikräume. Die Schule ist braun, alt und groß. Der Garten ist sehr schön. Hier spielen die Kinder.

3 Die Schule heißt Sazlı Ortaokulu. Sie ist lila, hell und modern. In der Schule sind zwei Bibliotheken und eine Kantine. Die Kantine ist klein. Hier ist keine Sporthalle und kein Musikraum. Der Garten ist schön und groß.

11 Lies die Texte noch einmal und beantworte die Fragen.

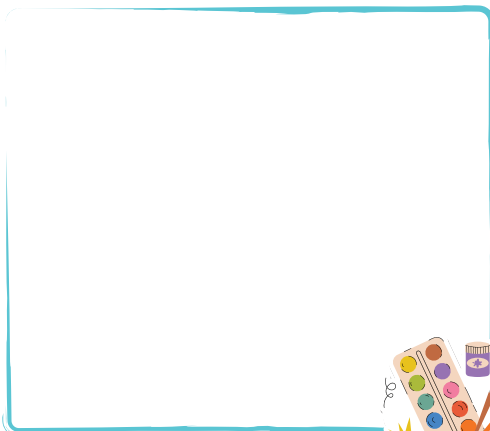


a Wie ist die Yunus Emre Ortaokulu? Die Yunus Emre Ortaokulu ist , und

b Wie ist die Bostanlı Ortaokulu? Die Bostanlı Ortaokulu ist , und

c Wie ist die Sazlı Ortaokulu? Die Sazlı Ortaokulu ist , und

12 Male deine Schule und beschreibe sie.



Meine Schule heißt

Meine Schule ist

Der Garten ist

Gestalte eine Schulbrochüre oder ein Poster mit deinen Lieblingsräumen von deiner Schule.



Scanne bitte den QR-Code für die digitalen Lerninhalte.



Digitale Lerninhalte 10



Digitale Lerninhalte 11

**Digitale
Lerninhalte 12**

LEKTION 5

DER SCHULALLTAG

A. Die Schulfächer

B. Die Wochentage und die Tageszeiten

C. Mein Stundenplan



EBA



Überblick über
die Lektion

Funktionale Sprache

- Den Schultag mit Präsensformen von haben, sein, lernen, mögen, beginnen, enden beschreiben
- Zeitangaben (Wochentage/Uhrzeiten) korrekt einsetzen
- W-Fragen und Ja/Nein-Fragen zum Schulalltag stellen und beantworten
- Meinungen/Vorlieben mit finden/mögen äußern und den Tagesablauf mit temporalen Angaben beschreiben.

Soziale Sprachausdrücke

- Was hast du am Mittwoch?
- Ich habe am Mittwoch Mathe.
- Am Montag beginnt die Schule um acht Uhr.
- Mein Lieblingsfach ist Deutsch.





A. Die Schulfächer

1 Hör zu und sing mit.



LIEBLINGSFACH

HALLO, HALLO, HALLO
WAS IST DEIN LIEBLINGSFACH?
LIEBLINGSFACH, LIEBLINGSFACH
SPORT IST MEIN LIEBLINGSFACH
LIEBLINGSFACH, LIEBLINGSFACH
DEUTSCH, TÜRKISCH, ENGLISCH
WELCHES IST DEIN LIEBLINGSFACH?
MATHE, MUSIK, KUNST
WAS IST DEIN LIEBLINGSFACH?
HAST DU EIN LIEBLINGSFACH?
SPORT-SPORT-SPORT
ICH MAG SPORT
DAS IST MEIN LIEBLINGSFACH
SPORT IST MEIN LIEBLINGSFACH
UND DEIN LIEBLINGSFACH?
WAS IST DEIN LIEBLINGSFAAAAACH?



2 Hör zu und sprich nach.



Sozialkunde



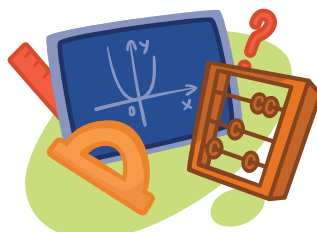
Türkisch



Kunst



Sport



Mathematik



Deutsch



Englisch



Musik

3 Welche Schulfächer hörst du? Hör zu und kreuze an.



☐ Sozialkunde

☐ Türkisch

☐ Kunst

☐ Sport

☐ Mathe

☐ Deutsch

☐ Englisch

☐ Musik

4**Hör zu und ergänze die Lücken.****Track 50**

Hallo, ich bin Sabine. Ich bin 11 Jahre alt. Mein Lieblingsfach ist _____.



Hallo, ich bin Florian. Ich bin 11 Jahre alt.
Mein Lieblingsfach ist _____.



Hallo, ich heiße Ege. Ich bin 12 Jahre alt.
Mein Lieblingsfach ist _____.



Hallo, ich bin İpek. Ich bin 12 Jahre alt. Mein Lieblingsfach ist _____.

5
Was ist dein Lieblingsfach? Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.


Hallo Sabine, was ist dein Lieblingsfach?

Hallo Frau Hoffmann, mein Lieblingsfach ist Deutsch.

Mein Lieblingsfach ist Mathe. Mathe ist interessant. Ege, was ist dein Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach ist Sport. Sport ist super!

PARTNERARBEIT

6 Hör zu und ordne die Schulfächer zu den Bildern.



Track 51

1 Musik

2 Englisch

3 Türkisch

4 Kunst

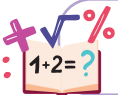
5 Mathe



7 Ergänze die Lücken mit den fehlenden Buchstaben!



SOZIALKU__DE



MATHEM__TIK



S__ORT



MUSI__



E__GLISCH



TÜR__ISCH

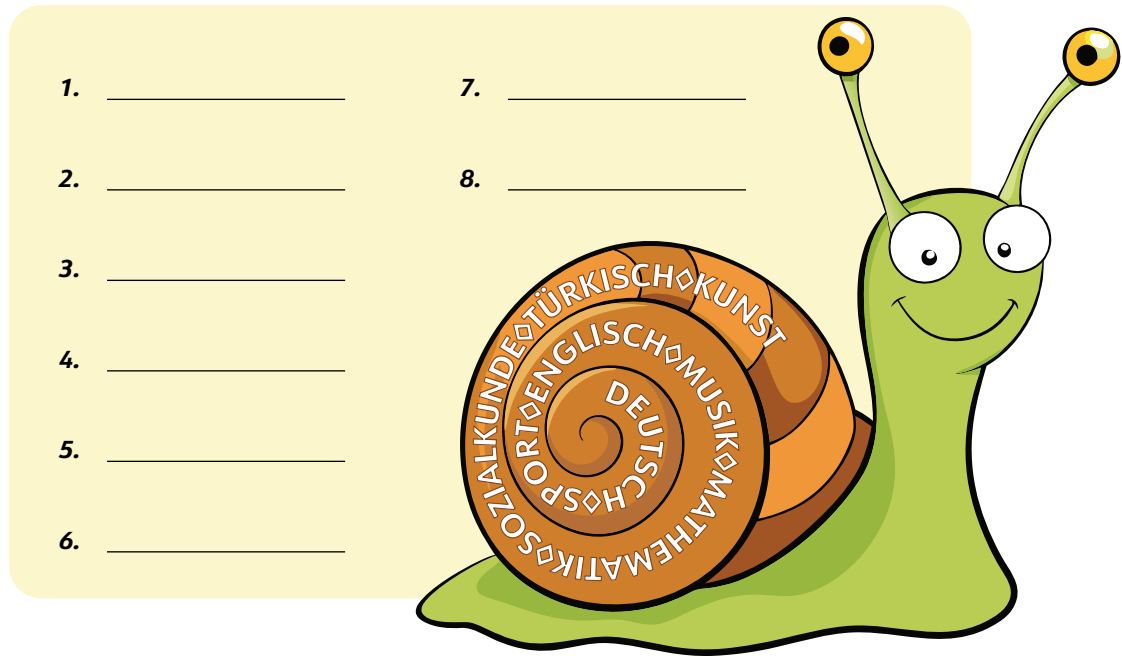


DEUTS__H



K__NST

8 Finde aus dem Bild die Schulfächer und schreibe sie.



9 Welches Fach ist das? Spielt in der Klasse wie im Beispiel.



B.

Die Wochentage und die Tageszeiten

1

Hör zu und sprich nach.



Track 52



2

Hör noch einmal und ergänze die fehlenden Buchstaben.



Track 53

M _ _ _ _ _

D _ _ _ _ _

M _ _ _ _ _

D _ _ _ _ _

F _ _ _ _ _

S _ _ _ _ _

S _ _ _ _ _

3 Hör das Lied und ergänze die fehlenden Tage!

Track 54

OHH YEEE MONTAAAAAGGGG

HEUTE IST MONTAG.
 MONTAG-MONTAG-MONTAG
 MORGEN IST DIENSTAG.
 DIENSTAG-DIENSTAG-DIENSTAG
 DANN KOMMT _____
 MAGST DU MITTWOCH?
 UND JETZT DONNERSTAG.
 DONNERSSSSTAAAAGGGGG
 ENDLICH IST FREITAG
 JUPPI - JUPPI FREITAGGGG
 WOCHEN IST VORBEI
 MORGEN KOMMT _____
 MAGST DU SAMSTAG?
 DANN KOMMT SONNTAG
 ICH MAG SONNTAG-SUPER SONNTAG
 MORGEN WIEDER KOMMT DER MONTAG
 OHH YEEE MONTAAAAAGGGG

FREITAG

MONTAG

SONNTAG

DONNERSTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

SAMSTAG



4

Hör zu und sprich nach.



Track 55



6 die Nacht



1 der Morgen



5 der Abend

DIE TAGESZEITEN



2 der Vormittag



4 der Nachmittag



3 der Mittag

5

Lies den Text und kreuze das Richtige an.



Guten Morgen. Ich heiße Sabine. Ich bin Schülerin. Heute ist Montag. Ich gehe am Morgen um 8 Uhr zuerst in die Schule. Am Mittag lerne ich Gitarre. Meine Musiklehrerin Frau Aksoy spielt super Gitarre. Musik ist schön. Nachmittags um 16.00 Uhr gehe ich nach Hause. Mein Bruder Emre kommt später. Am Abend mache ich meine Hausaufgaben. Dann kommt Mittwoch. Am Mittwoch lerne ich Deutsch. Mein Deutschlehrer ist Herr Böll. Er ist lustig. Am Freitagnachmittag gehe ich schwimmen. Am Samstag und am Sonntag spiele ich Fußball und Basketball.

a Sabine geht am Morgen ☐ in die Schule ☐ nach Hause.

b Die Musiklehrerin heißt ☐ Frau Aksoy ☐ Frau Güneş.

c Der Deutschlehrer heißt ☐ Herr Müller ☐ Herr Böll.

6 Welche Tageszeiten hörst du? Kreuze an!


Track 56

☐

der Morgen

☐

der Mittag

☐

der Vormittag

☐

der Nachmittag

☐

der Abend

☐

die Nacht

7 Finde die Wochentage im Kreuzworträtsel und schreibe sie.


U	T	S	P	S	Y	F	K	J	G	I	S	L	1. _____
V	D	O	N	N	E	R	S	T	A	L	M	H	2. _____
E	M	Y	B	D	I	E	N	S	T	A	G	C	3. _____
Ü	K	Ç	D	S	M	I	T	T	W	O	C	H	4. _____
B	N	G	M	O	N	T	A	G	Y	U	C	B	5. _____
E	S	O	N	N	T	A	G	I	U	Ö	E	C	6. _____
S	A	M	S	T	A	G	H	E	G	V	N	I	7. _____

8 Welches Fach ist das? Spielt in der Klasse wie im Beispiel.


Montag - Dienstag - **BINGO** - Mittwoch - Donnerstag - **BINGO** -
 Freitag Samstag- **BINGO** - Sonntag - Montag- **BINGO** - Dienstag -
 Mittwoch - **BINGO** - Donnerstag - Freitag - **BINGO**



9 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner über die Wochenaktivitäten wie im Beispiel.

İpek's Wochenaktivitäten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
zur Schule gehen	schwimmen	Hausaufgaben machen	Tennis spielen
Freitag	Samstag	Sonntag	
Hausaufgaben machen	Hausaufgaben machen	Großeltern besuchen	

Hallo İpek, was machst du am Mittwoch?

Hallo Sabine, am Mittwoch mache ich Hausaufgaben.

PARTNERARBEIT

C. Mein Stundenplan

1 Hör zu und kreuze an.



Stundenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

2 Ergänze die Lücken nach dem Stundenplan von Sabine.



Hallo, ich bin Sabine. Meine Klasse ist 5/A. Das ist mein Stundenplan. Am Montag habe ich zuerst Türkisch, dann _____ und Kunst. Am Dienstag habe ich _____, Sport und Englisch. Am Mittwoch habe ich Deutsch, Mathematik und _____. Am Donnerstag habe ich Türkisch, _____, und Sport. Am Freitag habe ich _____, Kunst und Sozialkunde.

3 Lies den Text noch einmal und kreuze an: Richtig (R) oder falsch (F)?

R F

a) Sabine ist in der Klasse 7/A.

☐ ☐

b) Am Montag hat sie Türkisch.

☐ ☐

c) Am Dienstag hat sie Musik, Sport und Englisch.

☐ ☐

d) Am Mittwoch hat sie Türkisch.

☐ ☐

4 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner wie im Beispiel.

Was hast du am Montag?

Ich habe am Montag _____.

PARTNERARBEIT

5 Lies den Dialog und kreise die Wochentage ein.

Sabine

Hallo Ömer. Was hast du am Montag?

Ömer

Hallo Sabine.
Ich habe Deutsch, Englisch und Sozialkunde.

Sabine

Hast du am Dienstag Kunst?

Ömer

Nein, ich habe am Dienstag zwei Stunden Mathe, eine Stunde Türkisch.

Sabine

Welche Fächer hast du am Donnerstag?

Ömer

Ich habe am Donnerstag Musik, Englisch und Deutsch. Mein Lieblingstag ist Freitag. Ich habe zwei Stunden Kunst und zwei Stunden Sport.

Sabine

Das ist super.

6**Lies die Texte und beantworte die Fragen.**

1 Ich bin Aziz. Ich komme aus Mardin. Ich bin 11 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 5-C. Meine Schule ist in Savur, Mardin. Meine Lieblingsfächer sind Sozialkunde, Mathe und Sport. Am Montag habe ich Sport. Ich spiele sehr gut Fußball. Fußball ist toll. Am Dienstag und am Freitag habe ich Sozialkunde. Am Mittwoch habe ich zwei Stunden Türkisch. Am Donnerstag habe ich Kunst und Musik. Mein Lieblingsraum in der Schule ist die Bibliothek. Hier lese ich Bücher über Biologie. Ich mag meine Schule.



Woher kommt Aziz? _____

Wo ist die Schule von Aziz? _____

Was hat er am Montag? _____

Was sind seine Lieblingsfächer? _____

Was ist sein Lieblingsraum? _____

2 Ich bin Sümeyye. Ich bin 11 Jahre alt. Ich wohne in Eskişehir. Ich bin in der Klasse 5-A. In der Schule habe ich Türkisch, Mathe, Musik, Kunst, Sozialkunde und Sport. Meine Lieblingsfächer sind Sport und Kunst. Ich schwimme und male sehr gut. Mein Lieblingslehrer ist der Sportlehrer. Am Mittwoch habe ich zwei Stunden Kunst und zwei Stunden Sport. Das ist mein Lieblingstag. Am Nachmittag gehe ich schwimmen.



Wie alt ist Sümeyye? _____

Wo wohnt sie? _____

Was hat sie am Mittwoch? _____

Wer ist Sümeyyes Lieblingslehrer? _____

Was macht sie am Nachmittag? _____

PROJEKTARBEIT

Frag deine Partnerin oder deinen Partner: Was machst du in der Woche?

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
 Murat	schwimmen						
Sabine			Gitarre spielen				
Emre							Fußball spielen
İpek					ins Kino gehen		
Hilal						einkaufen	

Scanne bitte den QR-Code für die digitalen Lerninhalte.



Digitale Lerninhalte 13



Digitale Lerninhalte 14



Digitale Lerninhalte 15

LEKTION 6

SPORT

A. Die Sportarten

B. Die Einzel- und Mannschaftssportarten

C. Mein Lieblingssport



EBA



Überblick über
die Lektion

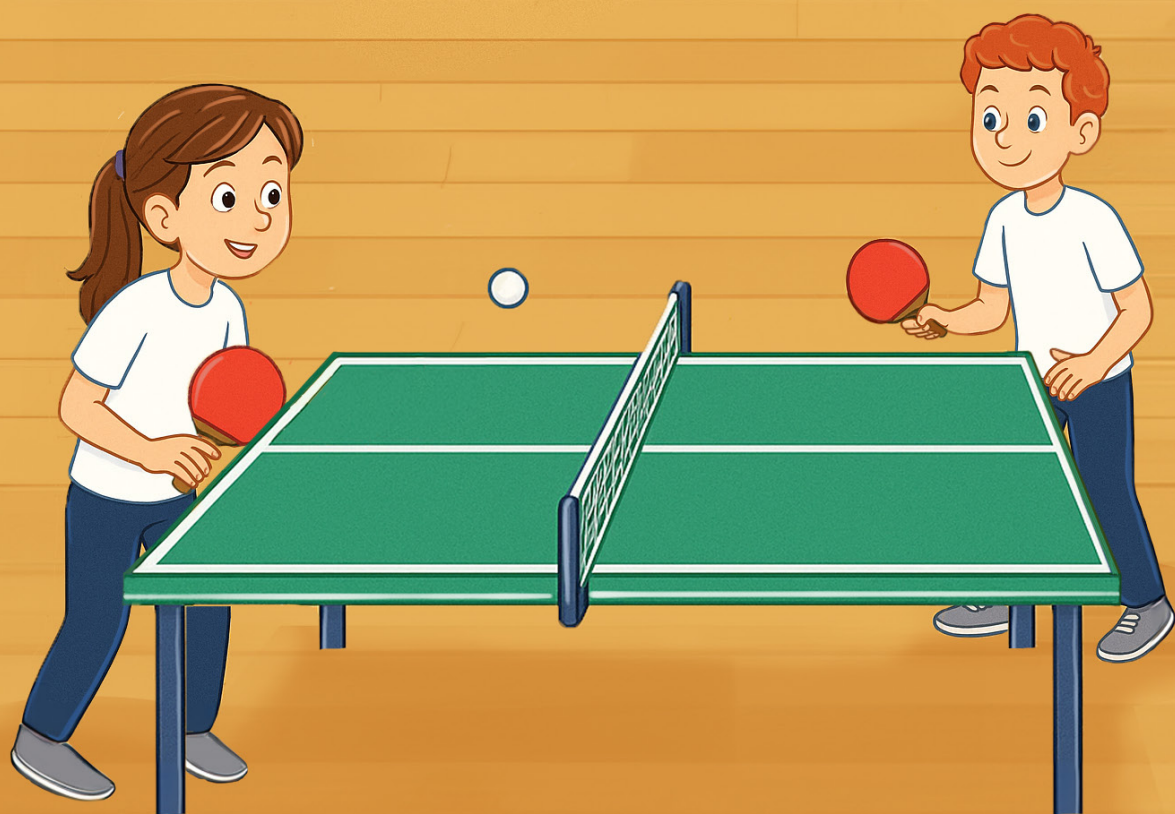
Funktionale Sprache

- Vorlieben/Meinungen mit mögen und finden ausdrücken
- Nach Lieblingssport, Häufigkeit, Partnern fragen; Häufigkeiten angeben
- Sportaktivitäten im Präsens mit Zeitangaben beschreiben (Ich gehe am Wochenende schwimmen)

Soziale Sprachausdrücke

- Was ist dein Lieblingssport?
- Wie oft machst du Sport?
- Ich finde Tanzen super.
- Ich mag Mannschaftssportarten.
- Ich gehe am Wochenende schwimmen





A. Die Sportarten



Magst du
Sport?

1

Hör zu und sprich nach.



Rad fahren



tanzen



Fußball



Handball



Basketball



schwimmen



Gymnastik



Karate



Tischtennis



Volleyball

2 Hör zu und sing mit. Ergänze die Sportarten.



Sport macht Spaß

Basketball

drei-zwei-eins
 _____ spielen, BASKEEETT!
 _____ spielen, TOOORRR!
 _____ fahren, Supeeerr!
 _____, schwimm schnell!
 _____, der Ball fliegt weit!
 1-2-3 wir sind bereit!

schwimmen

Fußball

Fahrrad

Tennis

3 Verbinde die Abbildungen mit den Sportarten.



Rad fahren

Fußball

Basketball

schwimmen

tanzen

reiten

4 Hör zu, ergänze die Sportarten und kreuze an.



Ege: Ich spiele
gern _____.

- ☐ Basketball
- ☐ Gymnastik



Ezgi: Ich _____.

- ☐ schwimmen
- ☐ tanzen



Ömer: Ich _____.

- ☐ Tischtennis
- ☐ Fußball

5 Finde die Sportarten im Kreuzworträtsel und schreibe sie.



P	C	Ö	B	A	S	K	E	T	B	A	L	L
F	W	D	O	O	C	P	Ü	T	G	R	V	O
B	U	I	V	Y	H	Ä	V	X	L	B	Z	D
P	T	Ö	Z	S	W	L	T	D	C	V	J	A
P	T	E	N	N	I	S	H	Ä	R	X	B	B
L	Ö	P	Q	P	M	Y	F	V	W	X	D	W
I	J	Ü	E	N	M	M	L	Q	P	G	O	I
K	A	R	A	T	E	S	N	E	E	R	J	T
T	A	N	H	A	N	D	B	A	L	L	G	S
Ü	Ü	T	E	N	Ö	S	P	E	W	K	Ä	Q
A	N	Z	B	Z	Z	Z	K	N	Ü	Q	W	D
S	E	D	I	E	U	G	Ä	G	B	Ü	V	E
A	J	Y	Z	N	Z	Ä	Z	B	D	Z	V	T

1. Handball

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6 Hör zu und ergänze die Sätze.



spielen	a.	b.	c.
machen	a.	b.	
fahren	a.		



Ich _____. Ich _____.

Ich _____.



Ich _____. Ich _____.

Ich _____.



Ich _____. Ich _____.

Ich _____.

7 Was machst du 'gern' oder 'nicht gern'? Markiere in die Tabelle.

	😊	☹️
a- Tennis spielen	✓	
b- tanzen		✗
c- Handball spielen		
d- schwimmen		
e- Radfahren		
f - Basketball spielen		

8 Lies den Steckbrief von Ege und kreuze an.



Hallo, ich heiße Ege. Ich bin 11 Jahre alt.
Ich schwimme gern und spiele Basketball.
Basketball macht Spaß. Ich reite nicht gern.

1. Wie alt ist Ege?

Ege ist ☐ neun Jahre alt ☒ elf Jahre alt ☐ zwölf Jahre alt.

2. Was macht Ege gern?

Ege schwimmt und spielt gern ☐ Fußball ☒ Basketball.

3. Reitet Ege gern?

Er ☐ tanzt ☒ schwimmt ☐ reitet nicht gern.

9 Spielt in der Klasse wie im Beispiel.



PANTOMIMESPIEL

B.

Einzel- und Mannschaftssportarten

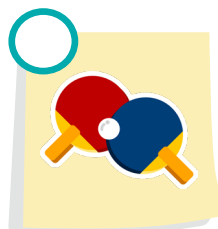
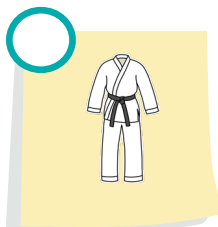
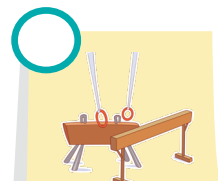
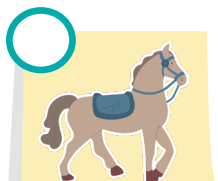
1

Hör zu und kreuze an. Welche Sportarten hörst du?



Track 62

Einzel sportarten



Mannschaftssportarten



2 Hör zu und schreibe für Ömer, Ezgi und İpek Sätze.



Handball

Ömer: _____



Tanzen

Ezgi: _____



Volleyball

İpek: _____

3 Ordne die Sportarten und schreibe sie in die richtige Gruppe.



allein



zusammen

Fußball

Gymnastik

Basketball

Tanzen

Volleyball

Schwimmen

Handball

Karate

4 Kreuze die richtigen Sportarten für Einzelsport und Mannschaftssport an.



Einzelsport



Mannschaftssport



5 Hör zu und kreuze an.



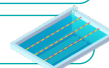
Track 64

a.		Schwimmen ist ein ☐ Einzelsport ☐ Mannschaftssport. Ich schwimme gern ☐ allein ☐ zusammen.
b.		Fußball spielen ist ein ☐ Einzelsport ☐ Mannschaftssport. Ich spiele Fußball mit Freunden ☐ allein ☐ zusammen.
c.		Radfahren ist ein ☐ Einzelsport ☐ Mannschaftssport. Ich fahre ☐ allein ☐ zusammen.
d.		Basketball spielen ist ein ☐ Einzelsport ☐ Mannschaftssport. Ich spiele Basketball mit Freunden ☐ allein ☐ zusammen.

6 Lies den Dialog und kreuze an: Richtig (R) oder falsch (F)?



- İpek: Hallo, Ege. Was spielst du gern?
- Ege: Hallo, İpek. Ich spiele gern Basketball.
- İpek: Ist Basketball ein Einzelsport?
- Ege: Nein, das ist ein Mannschaftssport. Wir spielen zusammen mit Freunden auf dem Sportplatz.
- İpek: Macht Basketball Spaß?
- Ege: Ja, das macht sehr Spaß. Und was machst du gern?
- İpek: Ich schwimme gern. Am Mittwoch schwimme ich im Schwimmbad..
- Ege: Schwimmst du allein?
- İpek: Ja, schwimmen ist ein Einzelsport.
- Ege: Super, viel Spaß!



R F

- a) Ege spielt Basketball.
- b) Basketball ist ein Einzelsport.
- c) Basketball ist ein Mannschaftssport.
- d) Ege spielt allein.
- e) İpek schwimmt im Schwimmbad.
- f) Schwimmen ist ein Mannschaftssport.

7 Sportarten-Spiel. Spielt in der Klasse zu zweit. Fragt euch bei jeder Nummer gegenseitig Fragen wie im Beispiel.





Mein Lieblingssport

1 Hör den Dialog und ordne zu. 



1. Hallo Ege. Was ist dein Lieblingssport?

2. Ezgi, und was ist dein Lieblingssport?

3. Magst du auch tanzen?

4. Wo spielst du Fußball?
- A. Ich mag schwimmen. Mein Lieblingssport ist schwimmen.

D. Nein, tanzen mag ich nicht.

B. Ich spiele Fußball auf dem Sportplatz.

C. Ich spiele gern Fußball. Mein Lieblingssport ist Fußball.



mögen

ich _____ mag

du _____ magst

er/sie _____ mag

wir _____ mögen

ihr _____ mögt

sie _____ mögen

Frage:	→	1.	2.	3.	4.
Antwort:	→				

2

Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner in der Klasse wie im Beispiel.



3

Hör zu und sprich nach.



finden

ich _____ finde
 du _____ findest
 er/sie _____ findet
 wir _____ finden
 ihr _____ findet
 sie _____ finden

gut	langweilig	spannend
interessant	lustig	super

4 Sprich mit deiner Partnerin oder mit deinem Partner.**a** Wie findest du Karate?

Ich finde Karate _____.

**b** Wie findest du Gymnastik?

Ich finde Gymnastik _____.

**c** Wie findest du Fußball spielen?

Ich finde Fußball spielen sehr _____.

**5** Finde die Adjektive und schreibe sie.

1. super	2.	3.
4.	5.	6.

6 Hör zu und verbinde die Fragen mit den Antworten.**a** Was machst du gern?**b** Wie findest du Basketball?**c** Wie ist dein Lieblingssport?**d** Wie ist Sport?**1** Sport ist super.**2** Ich tanze gern.**3** Mein Lieblingssport ist spannend.**4** Ich finde Basketball interessant.

7 Wähle die richtige Verbform und kreuze das Richtige an.



a Wie ☐ findet ☐ findest du schwimmen?

b Ich ☐ finde ☐ findest schwimmen super.

c Du ☐ finde ☐ findest Fußball spannend.

d Er ☐ findet ☐ finde Handball langweilig.

e Sie ☐ findest ☐ findet Reiten gut.

8 Sprich mit deinen Partnern in der Klasse wie im Beispiel.



a.



Wie findet ihr Sport?

Wir finden Sport super.



b.



Was mögt ihr?

Wir mögen Fußball.



c.



Findet ihr Basketball spannend?

Ja, wir finden Basketball spannend.



PARTNERARBEIT

PROJEKTARBEIT

Gestalte dein Sportprofil und zeichne oder male ein Bild zu deinem Lieblingssport.

MEIN SPORTPROFIL

	▶ Name: _____.
	▶ Alter: _____.
	▶ Land: _____.
	▶ Wohnort: _____.
	▶ Sprache: _____.
	▶ Lieblingssport: _____.

Scanne bitte den QR-Code für die digitalen Lerninhalte.



Digitale
Lerninhalte 16



Digitale
Lerninhalte 17



Digitale
Lerninhalte 18

TRANSKRIPTIONEN

Track 1. (Seite 11)

Übung Nr. 1 - Sieh das Bild an und hör zu!

Ich bin Ömer!
Ich heiße İpek.
Hallo! Ich bin Ege!
Wie heißt du?
Ich bin Ezgi.

Track 2. (Seite 11)

Übung Nr. 2 – Hör noch einmal und ergänze die Sätze.

Ich heiße İpek.
Ich bin Ömer.

Track 3. (Seite 12)

Übung Nr. 4 – Hör zu und sing mit.

Wie heißt du?

Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Leon.
Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Elif.
Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?
Ich heiße Rosa.
Wie heißt du? Wie heißt du? Wie heißt du?“
Ich heiße Arda.

Track 4. (Seite 12)

Übung Nr. 6 - Hör zu und kreuze an.

A: Hallo!
B: Hallo, wie heißt du?
C: Ich bin Markus. Und wie heißt du?
D: Ich heiße Julia.

Track 5. (Seite 13)

Übung Nr. 7 – Wer bist du? Hör zu und ordne den Dialog.

A: Hallo, wer bist du?
B: Ich bin Ezgi und wie heißt du?
A: Ich heiße Ömer.

Track 6. (Seite 14)

Übung Nr. 1 - Hör das Alphabet-Lied und sing mit.

A wie Apfel	J ot wie Jacke	S wie Sonne
B wie Ball	K wie Katze	T wie Tee
C wie Computer	L wie Liebe	U wie Uhr
D wie Doktor	M wie Maus	V wie Vogel
E wie Ente	N wie Nacht	W wie Wasser
F wie Fisch	O wie Opa	X wie Xylofon
G wie Gitarre	P wie Puppe	Y wie Yacht
H wie Hund	Q wie Qualle	Z wie Zug.
I wie Igel	R wie Rose	

Track 7. (Seite 15)

Übung Nr.4 Hör zu und markiere die Buchstaben.

Der Bär mag Käse.
Im Haus ist eine Maus.
Eins, zwei, drei. Wir essen ein Ei.
Die Eule hat eine Beule.
Der Fisch ist frisch.
Die Spinnen spielen und springen.
Fern wie der Stern.
Der Fuß ist groß.

Track 8. (Seite 17)

Übung Nr.1 Hör die Gespräche und lies mit.

Dialog 1

Hi Melanie!
Hallo, Britta!

Dialog 2

Tschüss, Markus!
Tschüss, Michael!

Dialog 3

Guten Tag, Herr Schmidt
Guten Tag, Frau Neumann!

Dialog 4

Auf Wiedersehen, Frau Meyer!
Tschüss, Alexandra!

Track 9. (Seite 18)

Übung Nr.3 Hör zu und sprich nach.

Guten Morgen!
Guten Tag!
Guten Abend!
Gute Nacht!

Track 10. (Seite 20)

Übung Nr. 8 Hör die Gespräche und verbinde die Aussagen.

1. Guten Morgen, Herr Kunz!
Guten Morgen, Ezgi!
2. Guten Tag!
Guten Tag, Ezgi!
3. Guten Abend, Frau Hoffmann!
Guten Abend, liebe Ezgi!

Track 11. (Seite 21)

Übung Nr.1 Wie geht es Sabine, Florian und Ezgi? Hör das Gespräch, male die Smileys und schreibe die Wörter.

- A: Hallo Kinder, wie geht's?
B: Super!
C: Gut, danke.
D: Nicht gut!
B: Und wie geht es Ihnen, Frau Müller!
A: Danke, gut.

Track 12. (Seite 22)

Übung Nr. 4 Hör zu und vergleiche die Bilder und die Aussagen.

- A: Hallo Klaus. Wie geht es dir?"
B: Guten Morgen, Frau Klein. Wie geht es Ihnen?"

Track 13. (Seite 23)

Übung Nr 6 Hör zu und ordne die Gespräche.

- Dialog 1:
A: Hallo, Lara.
B: Hallo, Tolga. Wie geht's?
A: Danke, sehr gut. Und wie geht es dir?
B: Gut, danke.
Dialog 2:
A: Guten Tag, Frau Berger.
B: Guten Tag, Herr Fink. Wie geht es Ihnen?
A: Danke, gut. Und Ihnen?
B: Ach, es geht mir schlecht.

Track 14. (Seite 28)

Übung Nr. 2 Hör zu und sprich nach.

null- eins- zwei- drei -vier- fünf- sechs -sieben- acht- neun- zehn- elf- zwölf

Track 15. (Seite 30)

Übung Nr 6 Hör zu und wiederhole.

dreizehn - vierzehn - fünfzehn - sechzehn - siebzehn - achtzehn - neunzehn - zwanzig

Track 16. (Seite 32)

Übung Nr. 10 Hör zu und ergänze.

- A: Hallo Ezgi, Willkommen
B: Hallo, Florian
A: Wie alt bist du?
B: Ich bin 12 Jahre alt.

Track 17. (Seite 33)

Übung Nr.12 Hör zu und ergänze die Lücken.

Hallo, ich bin Florian. Ich bin 12 Jahre alt.
Das ist Ege. Er ist 11 Jahre alt. Das ist Eylül.
Sie ist 12 Jahre alt.

Track18. (Seite 34)

Übung Nr. 2 Hör zu und sprich nach.

die Schweiz- die Schweiz - Aserbajdschan
-Aserbajdschan - Österreich - Österreich -
Deutschland - Deutschland - Türkiye - Türkiye
- Japan - Japan - Spanien - Spanien - England
- England - Russland - Russland - Frankreich -
Frankreich - Italien - Italien - China - China

Track 19 . (Seite 35)

Übung Nr.3 Hör zu und sprich nach.

Deutsch - Deutsch - Aserbajdschanisch -
Aserbajdschanisch - Deutsch - Deutsch - Deutsch -
Deutsch - Türkisch - Türkisch - Japanisch - Japanisch
- Spanisch - Spanisch - Englisch - Englisch - Russisch
- Russisch - Französisch - Französisch - Italienisch -
Italienisch - Chinesisch - Chinesisch

Track 20. (Seite 36)

Übung Nr.5 Hör zu und ergänze.

- Anja: Ich heiße Anja. Ich komme aus Deutschland.
Ich spreche Deutsch.
Rosa: Ich bin Rosa. Ich komme aus Spanien. Ich
spreche Spanisch
Gina: Ich bin Gina. Ich komme aus Japan. Ich
spreche Japanisch.
Eylül: Ich bin Eylül. Ich komme aus der Türkiye. Ich
spreche Türkisch.
Klaus: Ich bin Klaus. Ich komme aus Österreich. Ich
spreche Deutsch.
Asaf: Ich bin Asaf. Ich komme aus Aserbajdschan.
Ich spreche Aserbajdschanisch.
Daniel: Ich heiße Daniel. Ich komme aus der
Schweiz. Ich spreche Deutsch.
Robert: Ich bin Robert. Ich komme aus England. Ich
spreche Englisch.

Track 21. (Seite 37)

Übung Nr. 6 Hör zu und verbinde die Länder mit den passenden Sprachen.

In Aserbaidshon spricht man Aserbaidshonisch.
In Italien spricht man Italienisch.
In Russland spricht man Russisch.
In China spricht man Chinesisch.
In Frankreich spricht man Französisch.
In der Schweiz spricht man Deutsch.
In Türkei spricht man Türkisch.
In Deutschland spricht man Deutsch.
In Österreich spricht man Deutsch.
In Japan spricht man Japanisch.
In England spricht man Englisch.
In Spanien spricht man Spanisch.

Track 22. (Seite 38)

Übung Nr. 1 Hör das Gespräch und lies mit.

A: Hallo İpek, wie geht es dir?
B: Hallo Sabine. Gut, danke und wie geht es dir?
A: Danke, auch gut. Woher kommst du İpek?
B: Ich komme aus Türkei. Woher kommst du?
A: Ich komme aus Deutschland.

Track 23. (Seite 39)

Übung Nr. 3 Hör zu und ergänze die Lücken

A: Ich heiße Martina. Ich bin 11. Ich komme aus Österreich. Ich spreche Deutsch und Englisch.
Hör zu und ergänze die Lücken im B.
B: Sie heißt Martina. Sie ist 11 Jahre alt. Sie kommt aus Österreich. Sie spricht Deutsch und Englisch.

Track 24. (Seite 39)

Übung Nr. 4 Hör zu und verbinde. Woher kommen die Schüler?

Mara kommt aus Spanien.
Meryem kommt aus Türkei.
Ali kommt aus Aserbaidshon.
Julia kommt aus der Schweiz.

Track 25. (Seite 40)

Übung Nr. 5 Hör zu und nummeriere die Städte.

Nummer eins ist Wien.
Nummer zwei ist Madrid.
Nummer drei ist London.
Nummer vier ist Berlin.
Nummer fünf ist Zürich.
Nummer sechs ist Tokyo.
Nummer sieben ist Istanbul.

Nummer acht ist Baku.

Track 26. (Seite 40)

Übung Nr. 6 Hör zu und verbinde die Städte mit den Ländern.

Istanbul ist in Türkei.
Madrid ist in Spanien.
Wien ist in Österreich.
Zürich ist in der Schweiz.
Berlin ist in Deutschland.
Baku ist in Aserbaidshon.
London ist in England.

Track 27. (Seite 47)

Übung Nr. 1 Hör zu und sprich nach.

Hallo, ich bin İpek. Nr. 1 bin ich.
Nummer 2 ist meine Mutter. Sie heißt Beyhan
Nummer 3 ist mein Vater. Er heißt Murat.
Nummer 4 ist mein Großvater. Er heißt Hamdi.
Nummer 5 ist meine Großmutter. Sie heißt Huriye.
Nummer 6 ist mein Onkel. Er heißt Metin.
Nummer 7 ist meine Tante. Sie heißt Lara.
Nummer 8 ist mein Bruder. Er heißt Ayhan und ist ein Baby.
Nummer 9 ist meine Schwester. Sie heißt Sevd.

Track 28. (Seite 47)

Übung Nr. 2 Hör noch einmal und nummeriere die Texte.

Hallo, ich bin İpek.
Nummer 1 bin ich
Nummer 2 ist meine Mutter. Sie heißt Beyhan.
Nummer 3 ist mein Vater. Er heißt Murat.
Nummer 4 ist mein Großvater. Er heißt Hamdi.
Nummer 5 ist meine Großmutter. Sie heißt Huriye.
Nummer 6 ist mein Onkel. Er heißt Metin.
Nummer 7 ist meine Tante. Sie heißt Lara.
Nummer 8 ist mein Bruder. Er heißt Ayhan und ist ein Baby.
Nummer 9 ist meine Schwester. Sie heißt Sevd.

Track 29. (Seite 51)

Übung Nr. 9 Hör zu und sprich nach.

Ich - der Bruder - die Schwester
Das sind die Geschwister.
die Großmutter = die Oma
der Großvater = der Opa
Das sind die Großeltern.

Track 30. (Seite 51)

Übung Nr. 10 Hör zu und ordne die Texte zu den Bildern.

1. Ich heiße Hande. Das sind meine Geschwister.
Mein Bruder heißt Ozan und meine Schwester heißt Sude.
2. Ich bin Melike. Das ist mein Opa Kamil. Und das ist meine Oma Nurten. Das sind meine Großeltern.

Track 31. (Seite 53)

Übung Nr. 14 Hör zu und ergänze die Lücken.

Das ist die Familie Kartal. Die Familie Kartal kommt aus Türkiye. Sie wohnen in Ankara. Der Mann heißt Volkan. Die Frau heißt Esra. Das sind die Eltern. Das Baby heißt Bora und das Kind heißt Begüm. Der Hund heißt Riga. Er ist 5 Jahre alt. Die Schwester heißt Gözde. Sie ist 15 Jahre alt. Die Schwester heißt Kübra. Sie ist fünf Jahre alt.

Track 32. (Seite 55)

Übung Nr.1 Hör zu und sprich nach.

der Lehrer - die Lehrerin,
der Ingenieur - die Ingenieurin,
der Architekt - die Architektin, der Koch - die Köchin,
der Polizist - die Polizistin, der Arzt - die Ärztin

Track 33. (Seite 56)

Übung Nr. 2 Hör zu und kreuze an.

1. Hallo, ich bin ein Arzt.
2. Hallo, ich bin eine Lehrerin.
3. Hi, ich bin ein Ingenieur.
4. Hallo, ich bin eine Architektin.

Track 34. (Seite 63)

Übung Nr.1 Hör zu und sprich nach.

1. die Schere
2. das Buch
3. die Schultasche
4. der Radiergummi
5. das Mäppchen
6. das Heft
7. der Stift
8. der Kleber
9. der Spitzer

Track 35 . (Seite 64)

Übung Nr. 2 Was hat Ege in der Tasche ? Hör zu und kreuze an.

Hallo! Ich bin Ege. Ich bin zehn Jahre alt. Ich liebe meine Schule. Heute ist in meiner Schultasche ein Heft, ein Buch, ein Stift, ein Spitzer und ein Mäppchen.

Track 36 . (Seite 65)

Übung Nr. 5 Was hast du in deiner Schultasche? Hör zu und kreuze an.

das Buch - das Heft - der Radiergummi - der Spitzer - die Schultasche

Track 37. (Seite 66)

Übung Nr. 7 Hör zu und lies die Farben mit!

Hallo! Schau mal!
Da kommt ein Zug.
Der Zug hat viele Waggon.
Waggon Nummer 1 ist rot.
Waggon Nummer 2 ist schwarz.
Waggon Nummer 3 ist lila.
Waggon Nummer 4 ist braun.
Waggon Nummer 5 ist weiß.
Waggon Nummer 6 ist gelb.
Waggon Nummer 7 ist grün.
Waggon Nummer 8 ist blau.
Waggon Nummer 9 ist orange.

Track 38. (Seite 67)

Übung Nr.10 Hör zu und ergänze die Lücken mit „mein“, „meine“, „dein“ oder „deine“. Achte auf die Artikel!

In der Schule
Ege: Hallo Ezgi! Wie geht es dir?
Ezgi: Hallo Ege! Mir geht es gut, danke. Und dir?
Ege: Auch gut. Was ist das? Ist das dein Buch?
Ezgi: Ja, das ist mein Buch. Es ist neu.
Ege: Oh, schön! Und das hier? Ist das dein Bleistift?
Ezgi: Nein, das ist nicht mein Bleistift. Das ist dein Bleistift, glaube ich.
Ege: Ach ja! Stimmt. Das ist mein Bleistift. Und das ist meine Tasche. Sie ist groß.
Ezgi: Ja, deine Tasche ist groß! Ich mag deine Tasche.
Das ist meine Federmappe. Und das ist mein Spitzer.
Ege: Super! Haben wir alle Sachen?
Ezgi: Ja, ich glaube schon.

Track 39. (Seite 69)

Übung Nr.1 Hör zu und kreuze die Schulsachen von Ege an.

Hallo! Ich bin Ege. Ich liebe meine Schule und meine Klasse. Das ist mein Klassenzimmer. In meiner Klasse gibt es eine Tafel, eine Landkarte, Tische und Stühle.

Track 40. (Seite 70)

Übung Nr.2 Hör zu und kreuze die Schulsachen von Ege an.

Hallo! Ich bin Ege. Ich liebe meine Schule und meine Klasse. Das ist mein Klassenzimmer. In meiner Klasse gibt es eine Tafel, eine Landkarte, Tische und Stühle.

Track 41. (Seite 71)

Übung Nr.5 Hör zu und kreuze die Adjektive an.

Nummer 1: Die Schultasche ist neu.

Nummer 2: Die Schultasche ist alt.

Nummer 3: Das Klassenzimmer ist hell.

Nummer 4: Das Klassenzimmer ist klein.

Nummer 5: Das Klassenzimmer ist groß.

Nummer 6: Das Klassenzimmer ist dunkel.

Track 42. (Seite 71)

Übung Nr.6 Hör zu und ergänze die Lücken mit den Adjektiven.

A: Meine Schule ist groß. Ich mag meine Schule.

Mein Klassenzimmer ist hell. Es ist sehr schön.

B: Jeden Tag nehme ich meine Schultasche. Meine Schultasche ist klein. In meiner Schultasche sind mein Buch und mein Stift.

C: Am Morgen ist es hell. Die Sonne scheint. Am Abend ist es dunkel. Dann gehe ich nach Hause.

Track 43. (Seite 73)

Übung Nr.1 Hör zu und sprich nach.

der Musikraum

die Bibliothek

die Kantine

die Sporthalle

das Lehrerzimmer.

der Schulhof.

Track 44. (Seite 74)

Übung Nr.2 Hör zu und verbinde die Namen mit den Fotos.

Ege: Hallo! Ich heiße Ege. Ich bin in der Sporthalle. Ich spiele Basketball.

Melis: Hallo, ich bin Melis. Ich bin auch in der Sporthalle. Ich spiele Fußball.

Kemal: Hallo, mein Name ist Kemal. Ich bin im Lehrerzimmer. Ich spreche mit den Lehrern.
Seda: Hallo, ich bin Seda. Ich bin im Musikraum. Ich spiele Geige.

Eren: Hallo, ich heiße Eren. Ich bin auf dem Schulhof. Ich gehe zu meinen Freunden.

Nisa: Hallo, ich bin Nisa. Ich bin in der Kantine. Ich esse ein Sandwich.

Track 45. (Seite 76)

Übung Nr.6 Hör zu und kreuze an: Richtig oder falsch?

Hallo! Ich bin Ege. Ich gehe in die Schule.

Meine Schule ist groß. Es gibt viele Räume.

In der Sporthalle machen wir Sport.

Wir laufen und springen in der Turnhalle.

In der Kantine essen wir. Es gibt viele Stühle und Tische in der Kantine.

In der Bibliothek lesen wir Bücher. Ich mag Bücher lesen.

Im Schulhof spiele ich Fußball. Wir rennen, lachen und spielen dort. Ich mag meine Schule!

Track 46. (Seite 76)

Übung Nr.7 Hör zu und lies leise mit.

Hallo! Ich bin Nisa. Meine Schule ist hell und schön.

Ich bin in Klasse 5 A. Unser Klassenzimmer ist groß.

In der Schule gibt es viele Räume. Es gibt zehn Klassen, eine Sporthalle, einen Musikraum und eine Bibliothek. Mein Lieblingsraum ist der Musikraum.

Track 47. (Seite 81)

Übung Nr.1 Hör zu und sing mit.

HALLO, HALLO, HALLO

WAS IST DEIN LIEBLINGSFACH?

LIEBLINGSFACH, LIEBLINGSFACH

SPORT IST MEIN LIEBLINGSFACH

LIEBLINGSFACH, LIEBLINGSFACH

DEUTSCH, TÜRKISCH, ENGLISCH

WELCHES IST DEIN LIEBLINGSFACH?

MATHE, MUSIK, KUNST

WAS IST DEIN LIEBLINGSFACH?

HAST DU EIN LIEBLINGSFACH?

SPORT-SPORT-SPORT

ICH MAG SPORT

DAS IST MEIN LIEBLINGSFACH

SPORT IST MEIN LIEBLINGSFACH
UND DEIN LIEBLINGSFACH?
WAS IST DEIN LIEBLINGSFAAAACH?

Track 48. (Seite 82)

Übung Nr. 2 Hör zu und sprich nach.

Sozialkunde - Türkisch - Kunst - Sport -
Mathematik - Deutsch - Englisch - Musik

Track 49. (Seite 82)

Übung Nr.3 Welche Schulfächer hörst du? Hör zu und kreuze an.

Kunst - Mathe - Englisch - Türkisch - Sport - Deutsch

Track 50 . (Seite 83)

Übung Nr.4 Hör zu und ergänze die Lücken.

Sabine: Hallo, ich bin Sabine. Ich bin 11 Jahre alt.

Mein Lieblingsfach ist Kunst.

Florian: Hallo, ich bin Florian. Ich bin 11. Mein

Lieblingsfach ist Deutsch.

Ege: Hallo, ich heiße Ege. Ich bin 12. Mein

Lieblingsfach ist Sport.

İpek: Hallo, ich bin İpek. Ich bin 12 Jahre alt. Mein

Lieblingsfach ist Musik.

Track 51. (Seite 84)

Übung Nr. 6 Hör zu und ordne die Schulfächer zu den Bildern.

Nr. 1 ist Musik.

Nr. 2 ist Englisch

Nr. 3 ist Türkisch

Nr. 4 ist Kunst

Nr. 5 ist Mathe.

Track 52 (Seite 86)

Übung Nr.1 Hör zu und sprich nach.

Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag -
Freitag - Samstag -Sonntag

Track 53. (Seite 86)

Übung Nr. 2 Hör zu und ergänze.

Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag
- Samstag - Sonntag

Track 54 (Seite 87)

Übung Nr. 3 Hör zu und ergänze die fehlenden Tage.

OHH YEEE MONTAAAAAGGGG

HEUTE IST MONTAG.

MONTAG-MONTAG-MONTAG

MORGEN IST DIENSTAG.

DIENSTAG-DIENSTAG-DIENSTAG

DANN KOMMT

MAGST DU MITTWOCH?

UND JETZT DONNERSTAG.

DONNERSSSTAAAAGGGGG

ENDLICH IST FREITAG

JUPPI - JUPPI FREITAGGGG

WOCHE IST VORBEI

MORGEN KOMMT

MAGST DU SAMSTAG?

DANN KOMMT SONNTAG

ICH MAG SONNTAG-SUPER SONNTAG

MORGEN WIEDER KOMMT DER MONTAG

OHH YEEE MONTAAAAAGGGG

Track 55 (Seite 88)

Übung Nr. 4 Hör zu und sprich nach.

die Nacht -der Morgen - der Abend

- der Vormittag - der Nachmittag - der Mittag

Track 56 (Seite 89)

Übung Nr. 6 Welche Tageszeit hörst du? Kreuze an.

der Morgen - der Vormittag - der Nachmittag - die
Nacht

Track 57 (Seite 91)

Übung Nr. 1 Hör zu und kreuze an.

Sabine hat am Montag Türkisch, und Kunst.

Sabine hat am Dienstag Sport und Englisch.

Sabine hat am Mittwoch Deutsch und Musik.

Sabine hat am Donnerstag Türkisch, Deutsch.

Sabine hat am Freitag Kunst und Sozialkunde.

Track 58 (Seite 97)

Übung Nr.1 Hör zu und sprich nach.

Rad fahren - tanzen - Fußball - Handball - Basketball

- schwimmen - Gymnastik - Karate Tischtennis -

Volleyball

Track 59 (Seite 98)

Übung Nr. 2 Hör zu und sing mit. Ergänze die Sportarten.

Sport macht Spaß: drei-zwei-eins
Basketball spielen, BASKEEETT!
Fußball spielen, TOOORRR!
Radfahren, Supeeerr!
Schwimmen, schwimm schnell!
Tennis, der Ball fliegt weit!
1-2-3 wir sind bereit!

Track 60 (Seite 98)

Übung Nr. 4 Hör zu, ergänze die Sportarten und kreuze an.

Ege: Ich spiele gern Basketball.
Ezgi: Ich schwimme gern.
Ömer: Ich spiele gern Fußball.

Track 61 (Seite 99)

Übung Nr. 6 Hör zu und ergänze die Sätze.

İpek: Ich spiele gern Tennis.
Ich mache gern Karate.
Ich fahre gern Rad.
Ege: Ich spiele gern Basketball.
Ich spiele gern Fußball.
Ich mache gern Karate.
Ezgi: Ich spiele gern Fußball.
Ich spiele gern Tennis.
Ich fahre gern Rad.

Track 62 (Seite 101)

Übung Nr. 1 Hör zu und kreuze an. Welche Sportarten hörst du?

Einzelsportarten:
Rad fahren - reiten - Tennis - Karate - Tischtennis
Mannschaftssportarten:
Basketball - Fußball - Volleyball - Handball

Track 63 (Seite 102)

Übung Nr. 2 Hör zu und schreibe zu Ömer, Ezgi und İpek Sätze.

Ömer: Hallo, ich heiße Ömer. Ich spiele gern Handball.
Ezgi: Hallo, ich heiße Ezgi. Ich tanze gern.
İpek: Hallo, ich heiße İpek. Ich spiele gern Volleyball.

Track 64 (Seite 103)

Übung Nr. 5 Hör zu und kreuze an.

A: Schwimmen ist ein Einzelsport.
Ich schwimme gern allein.
B: Fußball spielen ist ein Mannschaftssport.
Ich spiele Fußball mit Freunden zusammen.
C: Radfahren ist ein Einzelsport.
Ich fahre allein.
D: Basketball spielen ist ein Mannschaftssport.
Ich spiele Basketball mit Freunden zusammen.

Track 65 (Seite 106)

Übung Nr. 2 Hör den Dialog und ordne zu.

1. Sprecherin: Hallo Ege. Was ist dein Lieblingssport?
Ege: Ich spiele gern Fußball. Mein Lieblingssport ist Fußball.
2. Sprecher: Ezgi, und was ist dein Lieblingssport?
Ezgi: Ich mag Schwimmen. Mein Lieblingssport ist Schwimmen.
3. Sprecherin: Magst du auch tanzen?
Ege: Nein, tanzen mag ich nicht.
4. Sprecherin: Wo spielst du Fußball?
Ege: Ich spiele Fußball auf dem Sportplatz.

Track 66 (Seite 106)

Übung Nr. 3 Hör zu und sprich nach.

gut - langweilig - spannend - interessant - lustig - super

Track 67 (Seite 107)

Übung Nr. 6 Hör zu und verbinde die Fragen mit den Antworten.

A: Was machst du gern?
Ich tanze gern.
B: Wie findest du Basketball?
Ich finde Basketball interessant.
C: Wie ist dein Lieblingssport?
Mein Lieblingssport ist spannend.
D: Wie ist Sport?
Sport ist super.

GRAMMATIK IM ÜBERBLICK

Grammatik im Überblick – Lektion 1

1. Verben im Präsens – regelmäßige und unregelmäßige Verben

Personalpronomen	sein	heißen
ich	bin	heiße
du	bist	heißt
Sie	sind	heißen

2. Satzbau – Aussagesätze

Position I	Position II (Verb)	Position III (Ergänzung)
Ich	heiße	Ezgi.
Ich	bin	Ömer.

3. Fragesätze – W-Fragen

W-Wort	Verb (Position II)	Subjekt
Wie	heißt	du?
Wer	bist	du?

Das kann ich nach dieser Lektion:

- Personalpronomen richtig verwenden: ich – du – Sie
- W-Fragen stellen und beantworten: Wie heißt du? – Ich heiße Murat. / Wer bist du? – Ich bin Murat.
- Nach dem Befinden fragen und antworten: Wie geht es dir? – Es geht mir gut.
- Das deutsche Alphabet buchstabieren: A-Z, Ä-Ö-Ü-ß
- Begrüßungen und Verabschiedungen verwenden: Hallo, Guten Tag, Tschüss ...

Hinweis für Lehrkräfte:

Diese Seite dient als zusammenfassende Übersicht nach der Lektion und eignet sich zur Wiederholung, Festigung und als Referenz für das selbstständige Lernen.

Grammatik im Überblick – Lektion 2

1. Verben im Präsens – regelmäßige und unregelmäßige Verben

Personalpronomen	kommen	wohnen	heißen	sprechen	sein
ich	komme	wohne	heiße	spreche	bin
du	kommst	wohnst	heißt	sprichst	bist
er/sie	kommt	wohnt	heißt	spricht	ist

2. Satzbau – Aussagesätze

Position I	Position II (Verb)	Position III (Ergänzung)
Ich	bin	Florian / 10 Jahre alt.
ich	heiße	Florian.
ich	spreche	Türkisch / Deutsch
ich	komme	aus Deutschland / aus ...
ich	wohne	in Ankara / in Berlin.
er/sie	ist	Florian / 10 Jahre alt.
er/sie	heißt	Florian.
er/sie	spricht	Deutsch / Türkisch
er/sie	kommt	aus Deutschland / Spanien
er/sie	wohnt	in Berlin

3. Fragesätze – W-Fragen

W-Wort	Verb (Position II)	Subjekt
Woher	kommst	du?
Wo	wohnst	du?
Wer	ist	sie/er?
Wie	heißt	sie/er?
Was	spricht	sie/er?
Woher	kommt	sie/er?
Wo	wohnt	sie/er?

Das kann ich nach dieser Lektion:

- Personalpronomen richtig verwenden: ich – du – Sie – er – sie
- W-Fragen stellen und beantworten: z. B. Wie heißt er/sie? – Er/sie heißt ...
- Sagen, welche Sprachen man spricht: Ich spreche Deutsch/Englisch.
- Nach der Herkunft fragen und antworten: Woher kommst du? – Ich komme aus ...
- Nach dem Wohnort fragen und antworten: Wo wohnst du? – Ich wohne in ...

Grammatik im Überblick – Lektion 3

1. Wichtige Strukturen zum Thema „Meine Familie“

Struktur	Beispiel
Frage: Wer ist das?	Antwort: Das ist mein Vater / meine Mutter.
Frage: Hast du ein/e/en ...?	Antwort: Ich habe ein/e/en ... / Ich habe kein/e/en ...
Frage: Hat er/sie ein/e/en ...?	Antwort: Ja, er/sie hat ... / Nein, er/sie hat kein/e/en ...
Frage: Was macht er/sie?	Antwort: Er/sie ist Lehrer.
Frage: Was ist er von Beruf?	Antwort: Ahmets Vater ist Lehrer.

2. Possessivpronomen im Nominativ

Personalpronomen	Beispiel
ich	mein Vater, meine Mutter
du	dein Bruder, deine Schwester
er/sie	sein Vater, ihre Mutter

3. Einfache Verben im Präsens

Beispielsätze
Meine Mutter ist Lehrerin.
Mein Vater arbeitet im Büro.
Meine Schwester geht zur Schule.

Das kann ich nach dieser Lektion:

- Ich kann meine Familie vorstellen.
- Ich kann Fragen zu Familienmitgliedern stellen und beantworten.
- Ich kann über Berufe sprechen.
- Ich kann Possessivpronomen im Nominativ korrekt verwenden.
- Ich kann einfache Sätze über Tätigkeiten und Berufe bilden.

Hinweis für Lehrkräfte:

Diese Seite dient als zusammenfassende Übersicht nach der Lektion und eignet sich zur Wiederholung, Festigung und als Referenz für das selbstständige Lernen.

Grammatik im Überblick – Lektion 4

1. Verben im Präsens – regelmäßige und unregelmäßige Verben

Personalpronomen	sein	haben	packen	zeigen	geben	nehmen
ich	bin	habe	packe	zeige	gebe	nehme
du	bist	hast	packst	zeigst	gibst	nimmst
er/sie/es	ist	hat	packt	zeigt	gibt	nimmt

2. Satzbau – Aussagesätze

Position I	Position II (Verb)	Position III (Ergänzung)
ich	heiße	Eren.
ich	habe	ein Buch / eine Schere.
ich	singe	ein Lied.
er/sie	heißt	Ege./ Seda.
er/sie	ist	Ege. / Seda.
er/sie	hat	einen roten Spitzer.
mein/dein Heft	ist	rot.
meine/deine Schere	ist	blau.
meine Schule	ist	groß.

3. Fragesätze – W-Fragen

W-Wort	Verb (Position II)	Subjekt
Wo	ist	der Stuhl?
Wo	ist	die Schere?
Wo	bin	ich?
Wie	heißt	du?
Wie	heißt	die Schule?
Wie	ist	dein Klassenzimmer?
Was	ist	das?
Was	nimmst	du mit?
Was	ist	in meiner Schultasche?
Was	machst	du?

4. Imperativsatz

Beispiel
Zeig mir dein Heft!

Das kann ich nach dieser Lektion:

- Ich kann Schulmaterialien benennen.
- Ich kann Fragen zu Schulgegenständen stellen und beantworten.
- Ich kann einfache Aussagen mit ‚haben‘ und ‚sein‘ machen.
- Ich kann die Verben ‚geben‘ und ‚nehmen‘ konjugieren.
- Ich kann einfache Imperativsätze formulieren.

Hinweis für Lehrkräfte:

Diese Seite dient als zusammenfassende Übersicht nach der Lektion und eignet sich zur Wiederholung, Festigung und als Referenz für das selbstständige Lernen.

Grammatik im Überblick – Lektion 5

1. Modalverben im Präsens

Modalverben	haben	mögen	finden	beginnen
ich	hast	mag	finde	beginne
du	hat	magst	findest	beginnst
er/sie	hat	mag	findet	beginnt
wir	haben	mögen	finden	beginnen
ihr	habt	mögt	findet	beginnt
sie	haben	mögen	finden	beginnen

2. Satzbau – Aussagesätze

Position I	Position II (Verb)	Position III (Ergänzung)
Ich	habe	Englisch.
Ich	mag	Deutsch
Ich	finde	Mathe interessant.
Der Unterricht	beginnt	um 08.00 Uhr.

3. Fragesätze – W-Fragen

W-Wort	Verb (Position II)	Subjekt
Was	hast	du am Dienstag?
Welches Fach	magst	du?
Wie	findest	du Musik?
Wann	beginnt	der Unterricht?

Das kann ich nach dieser Lektion:

- Ich kann die Wochentage und Tageszeiten benennen.
- Ich kann meinen Stundenplan vorstellen.
- Ich kann sagen, wann der Unterricht beginnt und endet.
- Ich kann nach dem Lieblingsfach fragen und es nennen.
- Ich kann mit mögen und finden meine Meinung zu Fächern ausdrücken.
- Ich kann einfache W-Fragen und Ja-/Nein-Fragen zum Schulalltag stellen und beantworten.
- Ich kann einen Tagesablauf im Zusammenhang mit der Schule beschreiben.

Hinweis für Lehrkräfte

Diese Seite dient als zusammenfassende Übersicht nach Lektion 1 und eignet sich zur Wiederholung, Festigung und als Referenz für das selbstständige Lernen.

Grammatik im Überblick – Lektion 6

1. Modalverben im Präsens

Modalverben	mögen	finden
ich	mag	finde
du	magst	findest
er/sie	mag	findet
wir	mögen	finden
ihr	mögt	findet
sie	mögen	finden

2. Satzbau – Aussagesätze

Position I	Position II (Verb)	Position III (Ergänzung)
Mein Lieblingssport	ist	Basketball.
Ich	spiele	Fußball.

3. Fragesätze – W-Fragen

W-Wort	Verb (Position II)	Subjekt
Was	ist	dein Lieblingssport?
Was	spielst	du?

Das kann ich nach dieser Lektion:

- Ich kann die Personalpronomen richtig verwenden: ich – du – er – sie – wir – ihr – sie (Plural)
- W-Fragen stellen und beantworten:
 - Was spielst du gern? Ich spiele gern Fußball.
 - Was ist dein Lieblingssport? – Mein Lieblingssport ist Basketball.
- Nach Vorlieben fragen und antworten :
 - Wie findest du Sport? – Ich finde Sport super.
 - Wie findet ihr Fußball? – Wir finden Fußball interessant.
- Verneinungen mit nicht:
 - Magst du auch Tanzen? Nein, Tanzen mag ich nicht.
- Adjektive:
 - Interessant - lustig - super - gut - langweilig - spannend - schnell

Hinweis für Lehrkräfte

Diese Seite dient als zusammenfassende Übersicht nach Lektion 1 und eignet sich zur Wiederholung, Festigung und als Referenz für das selbstständige Lernen.

WÖRTERBUCH

5. Klasse-Alphabetischer Wortschatz

Themen 1-6

Deutsch (mit Artikel)	Türkisch
A	
Abend (der)	akşam
Abendessen (das)	akşam yemeği
Alphabet (das)	alfabe
alt	eski, yaşlı
Alter (der)	yaş
Apfel (der)	elma
Aserbaidshan	Azerbaycan
Aserbaidshanisch	Azerice
arbeiten	bir işte çalışmak
Architekt (der)	mimar (erkek)
Architektin (die)	mimar (kadın)
Arzt (der)	doktor (erkek)
Ärztin (die)	doktor (kadın)
B	
Baby (das)	bebek
Ball (der)	top
Bär (der)	ayı
Beruf (der)	meslek
Begrüßung (die)	selamlaşma
besuchen	ziyaret etmek
Beule (die)	şişlik
Bibliothek (die)	kütüphane
blau	mavi
braun	kahverengi
Bruder (der)	erkek kardeş
Buch (das)	kitap
Buchstabe (der)	harf
buchstabieren	harflemek (harf harf söylemek), hecelelemek
C	
China	Çin
Chinesisch	Çince
Computer (der) – die Computer (Pl.)	bilgisayar

D	
danke	teşekkürler
Deutsch	Almanca
Deutschland	Almanya
Deutschlehrer (der)	Almanca Öğretmeni (erkek)
Deutschlehrerin (die)	Almanca Öğretmeni (kadın)
Dienstag (der)	salı
Doktor (der)	doktor
Donnerstag (der)	perşembe
du	sen
dunkel	karanlık
E	
Ei (das)	yumurta
Einzelkind (das)	tek çocuk
einkaufen	alışveriş yapmak
Eltern (die)	ebeveynler
England	İngiltere
Englisch	İngilizce
Ente (die)	ördek
es geht	idare eder
Eule (die)	baykuş
F	
Fach (das)	ders
fahren	(taşitle) gitmek, (taşıt) sürmek
Familie (die)	aile
Familienmitglieder (die)	aile üyeleri
Familienstammbaum (der)	aile soy ağacı
fern	uzak
finden	bulmak, (bir şeyi) ... bulmak
Fisch (der)	balık
Frankreich	Fransa
Französisch	Fransızca
Frau (die)	kadın
Freitag (der)	cuma
Freizeit (die)	boş zaman
frisch	taze
Fußball (der)	futbol

G	
gehen	gitmek
gelb	sarı
Geschwister (die)	kardeşler
Gitarre (die)	gitar
groß	büyük
Großeltern (die)	büyükanne ve büyükbaba
grün	yeşil
gut	iyi
Gymnastik (die)	jimnastik
H	
haben	sahip olmak
Hallo (das)	merhaba
Handball (der)	hentbol
Haus (das)	ev
Hausaufgabe (die)	ev ödevi
Heft (das)	defter
heißen	adı ... olmak
hell	aydınlık
Herkunft (die)	Köken, geldiği yer
Herr (der)	bay
heute	bugün
Hi	selam
Hund (der)	köpek
I	
ich	ben
Igel (der)	kirpi
Ingenieur (der)	mühendis (erkek)
Ingenieurin (die)	mühendis (kadın)
interessant	ilginç
Italien	İtalya
Italienisch	İtalyanca
J	
Jacke (die)	ceket
Japan	Japonya
Japanisch	Japonca

K	
Kantine (die)	kantin
Karate (das)	karate
Katze (die)	kedi
Kind (das)	çocuk
Kino (das)	sinema
Klassenzimmer (das)	sınıf
Kleber (der)	yapıştırıcı
klein	küçük
Koch (der)	aşçı (erkek)
Köchin (die)	aşçı (kadın)
kommen	gelmek
Kunst (die)	resim dersi, sanat
L	
Land (das)	ülke
Landkarte (die)	harita
langweilig	sıkıcı
laufen	koşmak
Lehrer (der)	öğretmen (erkek)
Lehrerin (die)	öğretmen (kadın)
Lehrerzimmer (das)	öğretmenler odası
lernen	ders çalışmak, öğrenmek
lesen	okumak
Liebe (die)	sevgi, aşk
lila	eflatun
lustig	komik, eğlenceli
M	
machen	yapmak
Mann (der)	adam
Mathematik (die) (Mathe)	matematik
Maus (die)	fare
Mittwoch (der)	çarşamba
Montag (der)	pazartesi
Morgen (der)	sabah
Musik (die)	müzik
Musiklehrer (der)	müzik öğretmeni (erkek)
Musiklehrerin (die)	müzik öğretmeni (kadın)
Musikraum (der)	müzik odası
Mutter (die)	anne

Mäppchen (das)	kalem kutusu
mögen	sevmek
N	
Nacht (die)	gece
Name (der)	isim
nehmen	almak
neu	yeni
nicht	değil
O	
Oma (die)	büyükanne
Onkel (der)	amca, dayı
Opa (der)	büyükbaba
orange	turuncu
Ö	
Österreich	Avusturya
P	
packen	paketlemek
Polizist (der)	polis (erkek)
Polizistin (die)	polis (kadın)
Puppe (die)	bebek (oyuncak)
Q	
Qualle (die)	denizanası
R	
Radiergummi (der)	silgi
Rad fahren	bisiklete binmek
reiten	ata binmek
Rentner (der)	emekli (erkek)
Rentnerin (die)	emekli (kadın)
Rose (die)	gül (çiçek)
rot	kırmızı
Russland	Rusya
Russisch	Rusça
S	
Samstag (der)	cumartesi
Schere (die)	makas
schlecht	kötü
schnell	hızlı
schön	güzel
Schule (die)	okul

Schulfach (das)	dersler
Schulhof (der)	okul bahçesi
Schultasche (die)	okul çantası
schwarz	siyah
schwer	zor
Schweiz (die)	İsviçre
Schwester (die)	kız kardeş
schwimmen	yüzme
Schüler (der)	öğrenci (erkek)
Schülerin (die)	öğrenci (kız)
sehen	görmek, bakmak
sein	olmak
singen	şarkı söylemek
Sohn (der)	oğul
Sonne (die)	güneş
Sonntag (der)	pazar
Sozialkunde (die)	sosyal bilgiler
Spanien	İspanya
Spanisch	İspanyolca
spannend	heyecanlı
Spanien	İspanya
spanisch	İspanyolca
Sprache (die)	dil
spielen	oynamak
Spinne (die)	örümcek
Spitzer (der)	kalemtıraş
Sport (der)	spor
Sporthalle (die)	spor salonu
sprechen	konuşmak
springen	atlamak, zıplamak
Stern (der)	yıldız
Stift (der)	kalem
Stuhl (der)	sandalye
Stunde (die)	ders saati
Stundenplan (der)	ders programı
suchen	aramak, araştırmak
super	süper, harika

T	
Tafel (die)	tahta
Tag (der)	gün
Tante (die)	teyze, hala
tanzen	dans etmek
Tee (der)	çay (sıcak içecek)
Tennis (das)	tenis
Tisch (der)	masa
Tischtennis (das)	masa tenisi
Tochter (die)	kız evlat
Türkiye	Türkiye
Türkisch	Türkçe
U	
Uhr (die)	saat
und	ve
V	
Vater (der)	baba
Verabschiedung (die)	veda
Verkäufer (der)	satıcı (erkek)
Verkäuferin (die)	satıcı (kadın)
Vogel (der)	kuş
Volleyball (der)	voleybol
vorstellen	tanıtmak
W	
Wasser (das)	su
weiß	beyaz
Woche (die)	hafta
Wochentag (der)	haftanın günleri
wohnen	ikamet etmek, oturmak, yaşamak
Wohnort (der)	ikamet yeri (şehir)
X	
Xylophon (das)	ksilofon
Y	
Yacht (die)	yat (deniz taşıtı)
Z	
Zahl (die)	sayı
zeigen	göstermek
Zug (der)	tren
zusammen	beraber, birlikte

QUELLENVERZEICHNIS



LÖSUNGSSCHLÜSSEL



